



Katholische  
Kirche  
Esslingen

# Katholisch**ES**



Thema: Hospiz Esslingen	4
Katholische Kirche in Esslingen	7
Lust auf Ehrenamt	13
Familienkirche	16
Familienkirche an anderen Orten	20
Kirche für die Stadt	25
Kirche für die Stadt an anderen Orten	28
Kirche der Begegnung	32
Kirche der Begegnung an anderen Orten	38
Diakonische Kirche an allen Orten	51
Über den Kirchturm hinaus	52
Gottesdienste in Esslingen	53
Kontakte	60
Zu guter Letzt	63



**Katholische  
Kirche  
Esslingen**

[www.katholische-kirche-esslingen.de](http://www.katholische-kirche-esslingen.de)



*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:*

*Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Mettinger Straße 2, 73728 Esslingen  
Tel. 07 11 39 69 190. E- Mail: [KatholischeKirche.Esslingen@drs.de](mailto:KatholischeKirche.Esslingen@drs.de)*

*V.i.S.d.P.: Leitender Pfarrer Stefan Möhler*

*Redaktionsteam: B. Hagelkrüs, K. Schön, A. Naujoks, P. Desiderati-Söll, Th. Dietz, R. Maier, S. Möhler.*

*Fotos: S. 1 Dietmar Rostek; S. 14 Unsplash.com; S. 19 Lebek; S. 21, 22, 38, 39, 40, Martina Neuwald;  
S. 23 Monica Jaquet; S. 24 Orsolya Bielos; S. 32 Christian Latoska; S. 33 Gabriele Alf-Dietz; S. 34 La-  
toska; Pfarrbriefservice; S. 35 Adobestock; S. 41 Silvio Krüger; S. 42 Rob Wicks, Unsplash; Stockadobe;  
S. 43 Unsplash.com; S. 45 Gertrud Rastetter; S. 46, 47 Matthias Vetter; S. 50 Jeremy Yap, Unsplash.  
com; S. 51, 63 adobestock; S. 64 Unsplash.com: Gestaltung: Dorothee Krämer, kraemerteam.de*

*Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Oktober 2025 Geltungszeitraum Dezember 2025 & Januar 2026*

Liebe Leserinnen und Leser,

● wieder dürfen wir in einer unserer Esslinger Kirchen Jubiläum feiern: 1950, vor 75 Jahren, wurde St. Albertus Magnus in Oberesslingen von Bischof Carl-Joseph Leiprecht geweiht und bildet seither das geistliche Zentrum für die Oberesslinger Katholik:innen. Das ist Anlass, dankbar zurückzuschauen und ein schönes Fest miteinander zu feiern. Feiern Sie gerne mit, am 19. Oktober in St. Albertus Magnus.

Gleichzeitig wecken solche Jubiläen auch gemischte Gefühle: Wenn wir die Bilder früherer Jahre sehen, oft genug wimmelt es auf ihnen von Menschen, die in der Kirchengemeinde frohgemut mit anpacken, da wird uns bewusst, wie viel sich in den letzten Jahren geändert hat, wie oft wir in unseren so großen Räumen nur im kleinen Kreis zusammenkommen. Und natürlich geht der Blick an solchen Tagen auch nach vorn: Was wird in 75 Jahren sein? Oder zumindest in 10 oder 15? Das wissen wir nicht, wir wissen nur: Es wird wohl nochmal ganz anders sein als heute. Doch eines sollten wir dabei nicht vergessen: Was uns heute in der Erinnerung an früher altvertraut erscheint, war damals für die Menschen neu, ganz anders als alles zuvor, und auch sie wussten nicht, was die nächsten Jahre bringen würden. Das gilt gerade für St. Albertus Magnus, damals in der unmittelbaren Nachkriegszeit.



Erst heute wissen wir, dass das damals Begonnene gut geworden ist. Sie haben angefangen mit Gottvertrauen und Zusammenhalt.

Vielleicht ist es gar nicht so viel anders als damals: Nein, eine Kirche aus Stein müssen wir heute nicht bauen. Aber das, was Kirche eigentlich ist, ein „Haus aus lebendigen Steinen“ zu bauen, das ist auch heute wieder unsere Aufgabe, in einer veränderten Zeit und Gesellschaft, mit Christ:innen mit neuen Lebensbedingungen. Gehen auch wir es an – mit Gottvertrauen und Zusammenhalt.

Die Informationen und Angebote des neuen KatholischES können uns dazu Inspiration und Ermutigung geben mit ihrem Einblick in die Vielfalt unserer Katholischen Kirche Esslingen – ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihr

Pfarrer Stefan Möhler

## Hospizarbeit – Würde, Begleitung und Fürsorge am Lebensende

● Hospizarbeit ist ein respektvoller Weg, Sterbende ganzheitlich zu begleiten. Im Mittelpunkt steht die untastbare Würde jedes Menschen – eine Würde, die sich im christlichen Verständnis aus der Gottesebenbildlichkeit ableitet. Dieses Fundament zeigt: Der einzelne Mensch steht im Zentrum des Handelns. Es geht nicht nur darum, Symptome zu lindern, sondern um das ganzheitliche Wohl – körperlich, seelisch, sozial und geistlich. Ziel ist es, das individuelle Lebensende so zu gestalten, dass persönliche Wünsche und Werte respektiert werden. Dazu gehört auch die Unter-

stützung der Angehörigen – durch seelsorgerliche Gespräche, Beratung und Begleitung. Und auch nach dem Tod bleiben Trauernde nicht allein: Es gibt Angebote wie Gespräche oder Trauercafés, die Halt geben. Seit über drei Jahrzehnten gibt es die Hospizarbeit auch in Esslingen. In dieser Ausgabe von Katholisches berichtet Susanne Kränzle, Gesamtleitung Hospiz Esslingen, über die Entwicklung des Hospizes in Esslingen und die aktuelle Situation. Sie beleuchtet die unterschiedlichen Bedarfe der Sterbenden und stellt die vielfältigen, differenzierten Angebote für sie und die Angehörigen vor.

### Das Hospiz Esslingen der evangelischen Gesamtkirchengemeinde

● Die Hospizarbeit in Esslingen hat eine lange Tradition. Bereits im Jahr 1992 wurden die ersten Ehrenamtlichen für die Begleitung in Pflegeheimen, zuhause und im Klinikum Esslingen geschult. Es gründete sich im selben Jahr die AG Hospiz, die zunächst aus der katholischen und evangelischen Gesamtkirchengemeinde bestand. Später kam der Förderverein Hospiz e. V. dazu. Auch in der Hospizarbeit gilt das Prinzip „ambulant vor stationär“, so ist die Begleitung schwerstkranker

und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen in ihrer gewohnten Umgebung seit jeher in Deutschland die Kernaufgabe der Hospizdienste. Zuhause, im Pflegeheim – Menschen sollen und wollen dort sterben, wo sie gelebt haben. Auch die Begleitung Sterbender in Krankenhäusern ist im immer atemloser werdenden Gesundheitssystem eine wichtige Möglichkeit der Unterstützung für die Sterbenden und Angehörigen ebenso wie für die Pflegenden, die



selber kaum dazu kommen, sich einmal an das Bett eines sterbenden Menschen zu setzen.

So wurden in den vergangenen drei Jahrzehnten in Esslingen mehrere tausend Menschen zuhause, in Pflegeeinrichtungen der Stadt und im Klinikum Esslingen in ihrer letzten Lebensphase begleitet von Frauen und Männern, die ein sinnstiftendes Ehrenamt suchten. Von anfänglich einer Koordinatorin mit einer viertel Stelle sind wir heute bei drei Koordinatorinnen mit insgesamt 210% Stellenumfang. Derzeit sind etwa 50 Ehrenamtliche in der Sterbe- und Trauerbegleitung tätig. Sie werden sorgfältig auf diesen Dienst vorbereitet, laufend in Reflexionsgruppen begleitet und auch fortgebildet. Wir sind dankbar, dass sich so viele Frauen und Männer diesem Ehrenamt verschrieben haben und wir auch im nächsten Jahr wieder einen Vorbereitungskurs durchführen können. Die Sterbebegleitung ist kostenfrei für die Betroffenen.

Mit der Zeit wurde deutlich, dass trotz aller ambulanten Angebote im Landkreis Esslingen ein stationäres Hospiz von Nöten wäre, das nach engagierten Diskussionen und sorgfältigen Vorbereitungen im Jahr 2014 mit acht Betten eröffnet wurde. Damals ging die Trägerschaft des Hospiz Esslingen ganz an die Evangelische Gesamtkirchengemeinde über. Stationäre Hospize stehen Kranken zur Verfügung, die eine unheilbare, fortschreitende Erkrankung haben,



welche eine begrenzte Lebenserwartung von Tagen, Wochen oder wenigen Monaten vermuten lässt und die anderswo nicht ausreichend palliativ versorgt werden können. Klassischerweise handelt es sich dabei um Menschen mit Krebserkrankungen, Erkrankungen des Nervensystems, um Kranke mit dem Vollbild Aids und anderen Erkrankungen aus dem Bereich der Inneren Medizin.

Neben einer vergleichsweise komfortablen Personalausstattung mit Pflegefachkräften und Hauswirtschaftskräften sind auch hier Ehrenamtliche ein nicht wegzudenkender Personenkreis, wo sie eine besondere Qualität einbringen, die am ehesten mit „Mitten im Leben“ zu beschreiben ist. Die ärztliche Versorgung geschieht durch Hausärzt:innen und Palliativmediziner:innen. Andere Berufsgruppen wie Seelsorger:innen, Physiotherapeut:innen, Kunst-, Musik- und Atemtherapeut:innen werden nach Wunsch und Bedarf der einzelnen Kranken einbezogen. Die Menschen werden ohne Ansehen ihrer Nationalität, sozialen Herkunft, Lebensform,



konfessionellen Zugehörigkeit usw. als unsere Gäste aufgenommen. Das Wort Hospiz leitet sich u. a. vom lateinischen Begriff hospitalitas = Gastfreundschaft ab.

Das ist unser Verständnis: dass es um Gastfreundschaft auf dem letzten irdischen Weg geht. Angehörige haben die Möglichkeit, jederzeit bei ihrem geliebten Menschen sein zu können, tagsüber wie auch nachts. Die Aufnahme in ein stationäres Hospiz bildet stets die Ausnahme und gleichsam die allerletzte Möglichkeit, wenn die Versorgung trotz aller zur Verfügung stehenden Dienste zuhause nicht ausreichend gewährleistet werden kann. Den größten Teil der Kosten für den Hospizaufenthalt übernehmen die Krankenkassen, für die restlichen Kosten muss das Hospiz aufkommen, so dass wir dauerhaft auf Spenden angewiesen und dankbar für jede Unterstützung sind.

2016 gründeten wir zusätzlich unseren Trauerbereich, da dieses Thema

immer wichtiger wurde für Hinterbliebene und wir glücklicherweise Mitarbeitende hatten, die sich dafür engagieren wollten. Besonders während der Corona-Pandemie wurde der Bedarf immens, weil damals viele Menschen sich nicht gut von den sterbenden oder verstorbenen Angehörigen verabschieden konnten, was als wichtige Voraussetzung für eine heilsame Trauer gilt. So konnten wir auch für die Trauerbegleitung Ehrenamtliche in z. T. sehr umfangreichen Kursen qualifizieren. Heute gibt es die Möglichkeit, in Einzelgesprächen, in unserem Trauercafé, in Trauergruppen, bei Trauerspaziergängen oder -wanderungen und bei Kreativangeboten sich unter fachkundiger Leitung mit anderen Trauernden auszutauschen, um gemeinsam Schritt für Schritt mit dem Verlust leben zu lernen. Wir freuen uns sehr, dass die Katholische Gesamtkirchengemeinde seit Jahren den Trauerbereich finanziell und ideell verlässlich unterstützt. Alle Angebote der Trauerbegleitung sind für die Teilnehmenden kostenfrei. Auch bieten wir Beratung beim Erstellen vorsorgender Papiere an – Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, damit in Krankheit und Sterben für die Bevollmächtigten und Behandelnden möglichst klar ist, was jemand sich wünscht und was nicht. Fragen Sie gerne für einen Termin beim Hospiz an. Die Beratung ist ebenfalls kostenfrei.

Es ist uns wichtig, mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern über

die Themen Sterben, Tod und Trauer ins Gespräch zu kommen in Form von Bildungsangeboten. Unsere Letzte Hilfe-Kurse beispielsweise sind sehr gefragt und bieten niedrigschwellige und hilfreiche Informationen für Angehörige, die sich auf das Sterben eines Menschen vorbereiten möchten. Schauen Sie danach und nach weiteren Veranstaltungen und Themen sowie ganz allgemein für Informati-

onen über Begleitung, Aufnahme oder Ehrenamt und nach den Ansprechpartnerinnen für Ihr Anliegen gerne auf unsere Homepage: [www.hospiz-esslingen.de](http://www.hospiz-esslingen.de) Susanne Kränzle, Gesamtleitung Hospiz Esslingen



### Neues Gesicht – neue Aufgabe:

● Ab sofort gehöre ich zum Seelsorge-Team der Katholischen Kirche in Esslingen. Mein Name ist Sebastian Schmid, ich bin 51 Jahre alt, Theologe und Sozialarbeiter und ich wohne mit meiner Familie ein paar Kilometer neckaraufwärts in Wernau. Dort habe ich viele Jahre als Pastoralreferent im Bischöflichen Jugendamt gearbeitet. Jetzt bin ich voller Vorfreude auf viele neue Begegnungen und Eindrücke hier in Esslingen. Meine beiden Hauptaufgaben werden einerseits in der Öffentlichkeitsarbeit der Gesamtkirchengemeinde liegen, andererseits werde ich für das neu entstehende Haus der Katholischen Kirche am Marktplatz zuständig sein. Der Umbau des Hauses läuft auf Hochtouren und wenn es fertig ist, würde ich mich freuen, wenn wir uns dort begegnen. Gern komme ich mit Ihnen ins Gespräch über Gott und die Welt: Sei es Religion, Ameisenforschung, Astronomie, Philosophie,

Kunst oder Kaffeerösten, ... aber ganz besonders interessiere ich mich für Sie! Denn das Haus der Katholischen Kirche ist so etwas wie das offene Ohr unserer Kirche in der Mitte der Stadt. Wie es genau genutzt werden wird, ist noch an vielen Punkten offen! Und das ist gut so. Denn für die Anfangsphase des Hauses der Katholischen Kirche soll gelten: Weniger im Voraus planen, mehr zuhören. Weniger wissen, mehr fragen. Weniger Angst vor Fehlern, mehr Anfangen. In anderen Worten: Einfach Gottvertrauen! Im Moment fühlt sich das nach Vorfreude, Aufbruch und Spannung an.

Also: mal sehen, wohin uns das führt. Wer weiß, vielleicht treffen wir uns ja mal eines Tages dort auf eine Tasse Kaffee?

Ihr Sebastian Schmid





## Neue ehrenamtliche Doppelspitze für die Katholische Kirche Esslingen

● In der Konstituierenden Sitzung des neu gewählten Gesamtkirchengemeinderats wurden die beiden ehrenamtlichen Mitglieder Matthias Vetter und Gabriele

Alf-Dietz als neue Vorsitzende gewählt. Unser Leitender Pfarrer Stefan Möhler ist Kraft Amtes Vorsitzender, so dass wir nun zu dritt die Leitung unserer Katholischen Kirche Esslingen übernehmen.

Was macht der Gesamtkirchengemeinderat eigentlich?

Die Aufgaben sind vielfältig und interessant, einige möchten wir nennen: Wir legen nach Rücksprache mit den Gemeinden die Gottesdienstordnung fest und unterstützen die Liturgieausschüsse der Stadtteilkirchen. Wir beraten und begleiten die

Schwerpunktorte Kirche für Junge Menschen und Familien, Kirche der Begegnung und Kirche für die Stadt sowie die „Stadtteilkirchen 2035“ bei ihrer weiteren Entwicklung zur Kirche der Zukunft. Wir beraten und beschließen über Angebote zum Schwerpunkt Diakonie wie dem Vinzenztreff oder Hilfeangebote wie Nachbarn in Not. Wir kümmern uns um unsere Einrichtungen, die neun katholischen Kindergärten, die Offene Jugendarbeit, den Chor CHORAZON und um unser Verwaltungszentrum. Eine wichtige weitere Aufgabe des Gesamtkirchengemeinderats ist die Haushaltsplanung.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen verantwortungsvollen Aufgaben. Sprechen Sie uns gerne mit Ihren Fragen und Anliegen, mit Lob oder Kritik an. Wir freuen uns!

Matthias Vetter & Gabriele Alf-Dietz

## Haus der Katholischen Kirche: Bauarbeiten gehen voran

● Die Handwerker waren fleißig in den vergangenen Monaten: Neue Fenster und eine Fluchttür wurden eingebaut, das Dach isoliert, der Aufzugsschacht bereit und der Aufzug eingebaut. Nun geht der Innenausbau voran: Heizung, Sanitär und Elektrik müssen von Grund auf neu eingebaut werden.

Auch mit der Einrichtung wird es konkret: Bodenbeläge, Farben und

Material für Wand- und Deckengestaltung, Lampen und Lichtschalter, Kücheneinrichtung und vieles mehr wurden von unserem Arbeitskreis „Haus der Katholischen Kirche“ unter sachkundiger Beratung unseres Architekten Frank Reutter und seines Teams ausgewählt.

Wenn alles nach Plan weitergeht, werden die Bauarbeiten bis März 2026 abgeschlossen sein. Dann kön-

nen wir in das Haus einziehen und in der ersten Jahreshälfte 2026 unser neues Haus der Katholischen Kirche einweihen!

Und noch eine gute Nachricht: Der vorgesehene Kostenrahmen konnte bisher gut eingehalten werden, das ist keine Selbstverständlichkeit in unseren Zeiten. Dennoch ist und bleibt es natürlich ein sehr aufwändiges Großprojekt für unsere Katholische Kirche Esslingen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das „Haus der Katholischen Kirche Esslingen“ mit einer Spende unterstützen, gerne per Überweisung auf das Konto Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen unter der IBAN



**DE08 6115 0020 0103 1655 05**

Verwendungszweck: Haus der Katholischen Kirche Esslingen  
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Allerheiligen und Allerseeligen

● Der Weg der Trauer ist oft schwer. Doch wir Menschen können einander Begleiter sein auf diesem Weg. Mit unseren Gottesdiensten an Allerheiligen und an Allerseelen wollen wir ein Stück des Weges mitgehen, uns im Glauben stärken lassen und für unsere Verstorbenen beten.

14:00 Uhr Friedhof Zell  
15:00 Uhr Friedhof Berkheim  
15:30 Uhr Friedhof Sulzgries  
15:30 Uhr Friedhof Mettingen  
15:30 Uhr Pliensaufriedhof  
15:30 Uhr Friedhof Oberesslingen (Martinskirche)

**Einladung** zum gemeinsamen Gräberbesuch an Allerheiligen  
**Samstag, 01. November**

14:00 Uhr Friedhof Hegensberg  
14:00 Uhr Friedhof St. Bernhard  
14:00 Uhr Ebershaldenfriedhof (Aussegnungshalle)

**zum Requiem an Allerseelen  
Sonntag, 02. November**

10.30 Uhr Feierliche Eucharistiefeier mit Totengedenken für alle Esslinger Gemeinden im Münster St. Paul, Innenstadt  
Pfarrer Stefan Möhler

## Keine Sonntagsgottesdienste mehr in der Eßlinger Zeitung



● Sicherlich ist es vielen aufgefallen: Seit Anfang August fehlt die Übersicht über die Sonntagsgottesdienste in Esslingen und im Landkreis in der Samstagsausgabe der Esslinger Zeitung. Über viele Jahre hat die EZ diese Übersicht als Service für die Leser:innen veröffentlicht, ohne dafür Kosten zu berechnen. Nun ist der Verlag auf die Kirchen zugegangen mit der Information, dass die kostenlose Veröffentlichung für den Verlag nicht mehr möglich ist. Die EZ würde den Kirchen künftig die Veröffentlichung in Rechnung stellen – was Kosten in Höhe von ca. 30.000 Euro im Jahr bedeutet. Wir haben uns mit dem Dekanat, dem Evangelischen Kirchenbezirk und der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde abgestimmt und wurden uns einig, dass wir diese Kosten nicht aufbringen können und möchten. Wir hoffen, dass unsere Mitglieder damit einverstanden sind. Daher endete die Veröffentlichung der Gottesdienstzeiten am 31. Juli 2025. Als „Übergangslösung“ haben Sie einige Wochen eine kleine Info mit den Logos der beiden Dekanate und einem QR-Code

## Neuer Pastoralrat der ACEC

**Vorstellung des neuen Pastoralrates der Afrikanischen Katholischen Gemeinde Esslingen (ACEC)**

entdecken können, der zu unseren Homepages mit den Gottesdienstzeiten führt. Künftig aber werden wir nur noch vor Weihnachten und Ostern eine Veröffentlichung zu den Gottesdiensten in der EZ bringen. Weiterhin finden Sie Gottesdienstzeiten in der ZWIEBEL – wenn auch nicht ganz verlässlich. Denn die Redaktion veröffentlicht unsere Gottesdienste nur, wenn auf den Seiten noch Platz ist. Deshalb fehlen sie manchmal oder sind unvollständig. Diese Entwicklung finden wir traurig, sie wirft ein bezeichnendes Licht auf den Stellenwert, den unsere Kirchen in unserer Stadtgesellschaft heute erhalten. Aber natürlich auch – das verstehen wir schon – auf die finanzielle Notlage des Pressewesens mit ständig schrumpfenden Abonnentenzahlen. Der Wegfall einer Serviceleistung wie die Gottesdienstzeiten wird diese Schrumpfung aber möglicherweise eher beschleunigen. Weiterhin finden Sie unsere Gottesdienstzeiten jederzeit im für Sie kostenlosen Gemeindebrief KatholischES, auf unseren Homepages, in den Newslettern und in den Schaukästen unserer Kirchen.

● Mit großer Freude möchten wir den neu gewählten Pastoralrat unserer Gemeinde vorstellen. Mit Uchechukwu Christopher Onyia (Gewählter Vorsitzender), Odion

Peter Ese, Emmanuel Eze, Kristin Nwosu, Stephen Nwosu haben fünf engagierte Frauen und Männer die Verantwortung übernommen, die Entwicklung der ACEC in den kommenden Jahren aktiv mitzugestalten. Ihr Ziel ist es, gemeinsam mit dem Pfarrer, das Wachstum unserer Gemeinde zu fördern und unseren Glauben lebendig zu halten. Gleichzeitig wollen sie die Einheit stärken – sowohl innerhalb der ACEC als auch im Austausch mit der gesamten Kirchengemeinde in Esslingen. Wir danken den bisherigen Ratsmit-

gliedern herzlich für ihr Engagement und wünschen dem neuen Pastoralrat viel Kraft, Weisheit und Gottes Segen für ihren Dienst.



## Firmung 2026

● Im Frühjahr 2026 findet die nächste Firmung in Esslingen statt. Sie wird nach heutigem Stand am **Samstag, 21. März 2026 um 10:00 und um 16:00 Uhr sowie am Sonntag, 22. März 2026 um 10:00 Uhr gefeiert**. Alle drei Gottesdienste finden im Münster St. Paul in der Innenstadt statt. Zur Firmung eingeladen sind Jugendliche, die vor dem 1. September 2010 geboren sind oder die 10. Klasse besuchen. Die Firmung spendet Pfarrer Stefan Möhler im Auftrag des Bischofs. Alle in unserem System erfassten Jugendlichen des Jahrgangs 2009/10 erhalten bis Ende Oktober einen Brief mit der Einladung zur Firmung. Der Brief enthält alle Informationen



zur Vorbereitung in einem Anschreiben an die Eltern und einen Brief an die Jugendlichen sowie das Anmeldeformular. Sollte eine Familie keine Unterlagen bekommen, jedoch ein junger Mensch an der Teilnahme interessiert sein, oder ein:e Jugendliche:r früherer Jahrgänge teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Albertus unter 315460-20 oder [StAlbertus.Esslingen@drs.de](mailto:StAlbertus.Esslingen@drs.de). Bei Fragen wenden Sie sich an Pfarrer Stefan Möhler 0711 3969190 oder [Stefan.Moehler@drs.de](mailto:Stefan.Moehler@drs.de). Eine Anmeldung ist bis 30. November 2025 möglich.

## Abschied von Pfarrer Markus Scheifele nach 14 Jahren

● Viele waren gekommen, um am 27. Juli Abschied von Pfarrer Markus Scheifele zu nehmen, darunter 40 aktive und ehemalige Ministrant:innen. Für sie war Pfarrer Scheifele in den vergangenen 14 Jahren als Seelsorger da gewesen. Aber auch Seelsorge und Gottesdienst in St. Albertus, das Kümmern um Homepage und Öffentlichkeitsarbeit sowie die „Nacht der Lichter“ mit dem Chor CHORAZON gehörten zu seinen Aufgaben. Nicht zuletzt haben viele Pfar-

rer Scheifele auch bei Taufe, Trauung oder der Erstkommunion ihrer Kinder erlebt.

Der festliche Gottesdienst ging zu Herzen, und beim anschließenden Stehempfang konnten viele Dankworte und Segenswünsche ausgetauscht werden. Geschenke wollte Pfarrer Scheifele nicht, stattdessen bat er um eine Spende für „Nachbarn in Not“, das Projekt unserer Gesamtkirchengemeinde, mit dem wir notleidende Mitbürger:innen, von denen es leider auch in Esslingen etliche gibt, unterstützen. 1.471,15 € kamen durch die Kollekte und Spenden beim Stehempfang zusammen! Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen und natürlich an Markus Scheifele. Ihm wünschen wir für seine Auszeit und anschließend für seinen weiteren Weg als Priester Gottes reichen Segen.

Pfarrer Stefan Möhler



# Lust auf



# Ehrenamt

## Wortgottesleiter gesucht

**Lust auf eine kreative und spirituelle Aufgabe?**

**...dann werden Sie Leiter:in von Wort-Gottes-Feiern**

● Sie gestalten und leiten eigenständig Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen. Im Mittelpunkt steht das Hören des „Wortes Gottes“ aus der Heiligen Schrift, seine Auslegung und das Gebet. Die Wort-Gottes-Feier kann von dazu beauftragten Ehrenamtlichen geleitet werden. Neben der Eucharistie ist sie eine zusätzliche gottesdienstliche Form. Ihre Form entspricht in etwa einem Wortgottesdienst der Heiligen Messe, aber auch andere Formen sind möglich – hier darf man kreativ werden. Vor

Übernahme dieses Amtes ist ein Einführungskurs seitens der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorgesehen, es erfolgt danach eine Beauftragung durch den Bischof. Auf Wunsch leiten Sie die Gottesdienste auch im Team mit anderen Ehrenamtlichen. Was bringen Sie mit für diese Aufgabe?

Spiritualität und christlicher Glaube spielen eine Rolle im Leben, Lust und Freude an der Mitfeier des Gottesdienstes und an der aktiven Mitgestaltung. Fähigkeit, vor einer Gruppe von Menschen zu sprechen, Bereitschaft, 3 – 4 mal im Jahr einen Dienst zu übernehmen.

## Ehrenamtliche Dienste im Krankenhaus Esslingen

● Es gibt „Grüne Damen und Herren“, die ihre Hilfe anbieten: Telefonkarte aufladen, Getränke oder etwas aus dem Kiosk holen, einen Spaziergang oder ein Spiel spielen, ... Andere sind in der Bibliothek oder am Infoschalter tätig.

Es gibt Besuchsdienste der Gemeinde. Sie bringen einen Gruß der Gemeinde und zeigen: Sie sind uns

wichtig, wir haben sie nicht vergessen.

Und nun entwickelt sich ein neuer ehrenamtlicher Dienst im Krankenhaus Esslingen: die qualifizierte ehrenamtliche Seelsorge. Sigrid Leibbrand, die als Grüne Dame begonnen hat, nimmt an einer dieser Qualifizierungsmaßnahmen teil.

Fragen an Sigrid Leibbrand, Teilnehmerin am Kurs für qualifizierte ehrenamtliche Seelsorge:

*Was hat Sie gelockt, an diesem Kurs teilzunehmen, obwohl Sie schon tätig sind?*

Nach den ersten Monaten im Klinikum wurde mir klar, dass ich mit all den menschlichen Schicksalen und Leiden umgehen kann und dass ich mich auch auf meine Intuition und Lebenserfahrung verlassen kann.

Doch mehr und mehr stellte ich mir die Frage, reicht das wirklich aus, um hilfreich für die Menschen sein zu können in diesen belastenden Tagen?

Und so wollte ich einfach mehr erfahren über Kommunikation, insbesondere über Gesprächsführung.

*Gibt es eine Erfahrung in Ihrem ehrenamtlichen Dienst, die Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?*

Ein Beispiel: Ein Patient auf der Palliativstation steht sehr unruhig am Fenster - ich halte es nicht mehr aus, ich möchte nur noch nach Hause - Nach beruhigenden, einfühlsamen Worten konnte sich der Patient wieder hinlegen.

Darf ich meine Hand auf ihren Ellenbogen legen?, war meine Frage - "ja, dann spüre ich, dass sie da sind, dann bin ich nicht alleine" - war seine Antwort.

Der Patient ist nun ganz ruhig, ich schaue aus dem Fenster, die Zeit vergeht. Und dann noch ein "Danke - danke, dass sie da waren"



Auch das kann Kommunikation sein, ohne viele Worte, einfach die menschliche Nähe des anderen spüren ... berührende und bereichernde Momente.

*Können Sie ein Beispiel nennen, wo der Kurs für sie bisher gewinnbringend war?*

Insgesamt kann ich sagen, dass mir diese Ausbildung der Seelsorgerlichen Gesprächsführung in Rottenburg mehr Sicherheit gibt. Zusätzlich wird mir auch die notwendige Professionalität vermittelt bei Themen wie Nähe und Distanz, Empathie, Echtheit und Wertschätzung.

Diese unterschiedlichen Kurselemente ermöglichen durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit auch eine Weiterentwicklung: "Sie kommen an sich

selbst nicht vorbei".

Auch die Begegnungen mit den Kursleitern und den anderen Kursteilnehmern schätze ich sehr.

Zum Abschluss kann ich nur sagen, all' das Erlebte in den letzten Monaten lässt mich dankbarer auf mein eigenes Leben schauen und ich freue mich sehr auf weitere bereichernde Begegnungen und Themen.

Vorankündigung Kurs für Ehrenamtliche:

Von **Februar 2026 – April 2027**

## Orte des Zuhörens

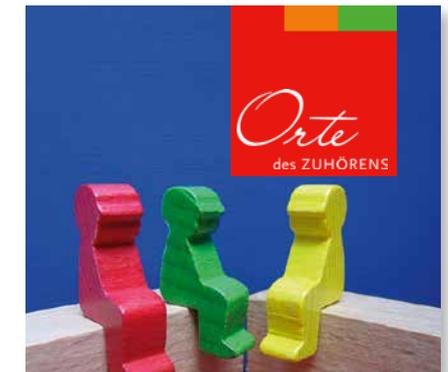
### Ehrenamtliches Engagement bei den „Orten des Zuhörens“ – Caritas Esslingen

- Sie möchten anderen Menschen Ihre Zeit schenken und sie unterstützen? Dann laden wir Sie herzlich ein, sich bei den „Orten des Zuhörens“ zu engagieren. Wir suchen Menschen, die Freude am Zuhören haben und Empathie zeigen können, Hilfestellung beim Umgang mit Behörden geben möchten, etwa zwei bis drei Stunden pro Woche Zeit investieren können.

Was wir bieten: eine qualifizierte Vorbereitung auf Ihre Tätigkeit, kontinuierliche Begleitung durch eine erfahrene Sozialarbeiterin, regelmäßige Austausch- und Fortbildungstreffen, Erstattung von Auslagen und Fahrtkosten.

wird in Nürtingen ein ökumenischer KESS-Kurs angeboten. Nähere Infos: [www.seminar-seelsorge-fortbildung.de/ehrenamtliche/kess-kurse-fuer-ehrenamtliche-seelsorgerinnen](http://www.seminar-seelsorge-fortbildung.de/ehrenamtliche/kess-kurse-fuer-ehrenamtliche-seelsorgerinnen)

Interessierte können sich jederzeit melden bei Susanne Hepp-Kottmann, Klinikseelsorge am Esslinger Krankenhaus, Tel 0711 3103 82138 oder [s.hepp-kottmann@klinikum-esslingen.de](mailto:s.hepp-kottmann@klinikum-esslingen.de)



**Sie wünschen ein Gespräch, Rat oder Unterstützung?**

**Wir sind für Sie da.**



Wir freuen uns auf Ihr Engagement. Bitte melden Sie sich bei: Anniko-Noémi Benedek 0711 396954 0 [benedek.a@caritas-dicvrs.de](mailto:benedek.a@caritas-dicvrs.de)

## Familienkirche Esslingen

### ● Angebote für Babys, Kinder, Jugendliche und ihre Familien

Die Familienkirche Esslingen in der Pliensauvorstadt lädt Babys, Kinder, Jugendliche und ihre Familien herzlich ein! Neben der Möglichkeit hier unseren christlichen Glauben kennen zu lernen und zu leben, könnt ihr hier auch Gleichgesinnte und Freunde finden, Ideen einbringen und euch ausprobieren, Unterstützung in jeder Lebenslage bekommen und einfach Zeit verbringen und Freude haben! Wenn du Fragen hast oder mitma-

chen willst, dann melde dich gerne per E-Mail [serafina.kuhn@drs.de](mailto:serafina.kuhn@drs.de) oder per WhatsApp: 0157 85 104 740. Wir freuen uns!

Wenn du über unser Programm auf dem Laufenden sein willst, dann abonniere den Kanal „Familienkirche Esslingen“ auf WhatsApp über den QR-Code und verpasse kein Angebot:

Serafina Kuhn, Gemeindefereferentin und Pastorale Ansprechperson für die Familienkirche

Familienkirche Esslingen  
WhatsApp-Kanal



### ● Angebote für Familien in der Weihnachtszeit

Hinter diesem Code findet ihr die Angebote für Familien in der Weihnachtszeit, die es in den unterschiedlichen Gemeinden gibt. Los geht es mit Angeboten in der Adventszeit, gefolgt von Krippenspielen an Heiligabend und den vorherigen Probestritten, sowie den Sternsinger:innen-Aktionen.

Bei Redaktionsschluss waren noch nicht alle Termine bekannt, sie werden aber nach und nach auf dem WhatsApp-Kanal der Familienkirche und auf der Homepage der Gesamtkirchengemeinde veröffentlicht. Hier der Code für die Homepage: [katholische-kirche-esslingen.de/einrichtungen/kinder-und-jugendarbeit/](http://katholische-kirche-esslingen.de/einrichtungen/kinder-und-jugendarbeit/) Den Code zum Whatsapp-Kanal der

Familienkirche findet ihr weiter oben.

Wir freuen uns auf euch!  
Gemeindefereferentin Serafina Kuhn  
Familienkirche



## Aktionstag rund um die Familienkirche St. Elisabeth

### ● Hiermit laden wir alle zu unserem Aktionstag am 11. Oktober ein.

Wir brauchen wieder zahlreiche Helfer:innen zum Sandkasten-Sonnensegel säubern und für einige Reparatur- und Reinigungsarbeiten rund um die Kirche und das Gemeindehaus.

Wir starten **ab 9 Uhr** und nach getaner Arbeit gibt es ein kostenloses Mittagessen. Auch für Getränke ist gesorgt.

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Rainer Schuster, Hausmeister

## Dankesfest „Spanischer Abend“

### in der Familienkirche rund um St. Elisabeth

Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir uns im Juli bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Nach einer Andacht, die so besonders war, dass sie allen etwas „spanisch“ vorkam, begrüßte unser neuer Hausmeister Rainer Schuster die zahlreich erschienen Besucher aus allen Gruppierungen mit einer leckeren Sangria auf dem Vorplatz. Dort kamen über achtzig Gäste zusammen.

Im Gemeindehaus stand alles für die kleinen Gäste bereit. Hier beschäftigten sie sich mit den unterschiedlichsten Spielsachen – von Duplo Steinen bis zum Fußballtor war für jeden etwas dabei. Bei den Erwachsenen sorgten vor allem die leckeren Tapas und die Paella beim Showcooking sowie die Flamencotänzerinnen für große Begeisterung. Vielen Dank an alle, die diesen Abend mit uns gefeiert haben!

Das Hauptamtlichen-Team der Familienkirche



## Kommt her und esst! Erstkommunion 2025

● So lautete das Motto der diesjährigen Erstkommunionfeier, die in diesem Jahr in den Kirchen St. Maria Berkheim, St. Josef, St. Albertus Magnus und St. Paul gefeiert wurde. 83 Kinder aus ganz Esslingen hatten sich unter der Leitung von Gemeindeferentin Serafina Kuhn intensiv auf diesen Tag vorbereitet. „Die Kinder im Herzen begleiten bei einem Fest des Glaubens mit Gott als Gastgeber“ – mit diesen Worten begrüßte Pfarrer Stefan Möhler die versammelte Gemeinde und stimmte auf den besonderen Gottesdienst ein. In ihrer Predigt blickte Serafina Kuhn zusammen mit den Kindern auf drei Einladungen von Jesus, in denen das gemeinsame Mahl eine große Rolle spielt. Diese Einladung gilt für uns alle in jedem Gottesdienst und besonders für unsere Erstkommunionkinder erstmalig an diesem Tag der Erstkommunion, so Serafina Kuhn.



Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für eine berührende, fröhliche und kindgemäße Erstkommunionfeier mit vielen Mitmachaktionen und an die Band „Klangspur“ für ihre mitreißende Musik.

Gabriele Alf-Dietz

## Ihr seid meine Freunde! Erstkommunion 2026

● Im November startet die Erstkommunionvorbereitung unter dem Motto "Ihr seid meine Freunde" für 2026.

**Anmeldeschluss ist Freitag, 17.10.2025.** Termine, Informationen und Anmeldeformular findet ihr hinter diesem Code auf der Homepage der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen:

[katholische-kirche-esslingen.de/einrichtungen/kinder-und-jugendarbeit/](https://katholische-kirche-esslingen.de/einrichtungen/kinder-und-jugendarbeit/)  
Bei Fragen gerne unter [serafina.kuhn@drs.de](mailto:serafina.kuhn@drs.de) melden.

Ich freue mich auf euch!

Gemeindeferentin Serafina Kuhn



## Minis in Taizé

### „Kann man wieder machen“ – Esslinger Minis waren in Taizé

In der ersten Septemberwoche machte sich wieder eine Gruppe von 9 Ministrant:innen aus unterschiedlichen Stadtteilen Esslingens auf den Weg nach Taizé.

Taizé ist eine ökumenische Gemeinschaft in Frankreich, die für einfache Andachten, Stille und gemeinsames Gebet bekannt ist. Die Gemeinschaft zieht jährlich Menschen aus vielen Ländern an. In der ersten Septemberwoche waren etwa 700 Personen aus aller Welt in Taizé

Ein typischer Tag in Taizé sieht in etwa so aus: Morgens: gemeinsames Morgenlob mit kurzen Liedern und kurzen Lesungen. Danach gibt es das berühmte Weißbrot mit Butter und Schockosticks-Frühstück. Vormittags gingen die unter Achtzehnjährigen in eine von einem Bruder geleitete Bibelstunde und für alle über Achtzehnjährigen ging es zur Freiwilligenarbeit in die Küche oder zum Putzen. Mittags gab es wieder eine gemeinsame Andacht in der Kirche und im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen.

Nachmittags gingen die unter Achtzehnjährigen in ihre Bibelgruppen zusammen und unternahmen in dieser Konstellation etwas gemeinsam, oder sie hatten Gemeinschaftsdienst beim Bäderputzen oder den Nachmittagstee verteilen. Währenddessen hatten die über Achtzehnjährigen Bibelstunde bei einem Bruder und

im Anschluss ebenfalls Treffen in kleineren Bibelgruppen. Am Abend gab es Abendessen und wieder ein Gebet in der Kirche. Noch lange sangen wir Lieder und genossen die Atmosphäre, bevor sich die einen in den Schlafsack verkrochen und die anderen ins Oyak gingen (abendlicher Treffpunkt um zu singen, tanzen, reden oder spielen). Es hat uns allen dort sehr gut gefallen. Sowohl den 4 Ministrant:innen, die zum wiederholten Mal Taizé besuchten, als auch den 5 "Neulingen" ohne vorherige Taizé-Erfahrungen. Dabei war für uns alle die besondere Lichtfeier am Samstagabend ein Highlight.

Und auf die Frage hin, wie einer der 5 ohne Vorerfahrungen Taizé gefunden habe, antwortete dieser nur trocken: "Kann man wieder machen." Das nehmen wir beim Wort und freuen uns auf das nächste Mal!

Vielen lieben Dank an die Gesamtkirchengemeinde für die Unterstützung bei dieser Fahrt.

Katharina Bayer



## Familienkirche an anderen Orten

### Familienkirche in St. Albertus

#### Aufnahme neuer Minis und Ehrungen

● Am Sonntag, 13. Juli, durfte ich zum letzten Mal in meiner Zeit in Esslingen neue Minis aus dem Erstkommunionjahrgang 2025 in die Gemeinschaft der Ministrant:innen von St. Albertus aufnehmen. Ich freue mich sehr darüber, dass wir in diesem Jahr 9 neue Kinder aufnehmen dürfen und so die stabile Gemeinschaft von St. Albertus bereichern können. Ebenso durfte ich 3 Minis für ihr



langjähriges Engagement danken und sie ehren. Laetitia und Ellen für 10 Jahre Ministrant:innen-Dienst in St. Albertus und Lisa für 15 Jahre. Herzlichen Glückwunsch und danke für die vergangenen Jahre und euer Engagement.

Ich wünsche den Minis weiterhin so viele tolle Momente, wie ich sie mit euch in den vergangenen 14 Jahren erleben durfte und bin dankbar für die gemeinsame Zeit. Ihr seid eine tolle Gemeinschaft, und Gottesdienst mit euch zu feiern war mir immer eine große Freude.

Seid gesegnet Eurer Pfarrer Markus Scheifele



#### Save the Date - Der Heilige Nikolaus kommt

● Am **Samstag, 6. Dezember um 15:00 Uhr** kommt der Bischof Nikolaus zum Besuch der Kinder ins Gemeindezentrum St. Albertus, Hasenrainweg 40.

Dazu sind alle Familien mit ihren Kindern und Angehörigen herzlich eingeladen. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.



Die nächsten Termine für die Kinderkirche sind:

**Sonntag, 12. Oktober ● 9. November ● 14. Dezember 2025 ●  
11. Januar 2026 ● 8. Februar ● 8. März ● 10. Mai ● 14. Juni  
● 12. Juli**  
jeweils um 11.00 Uhr

Wir starten im Gemeindesaal von St. Albertus und kehren zum Vaterunser Gebet in den Sonntagsgottesdienst zurück.

Die Gottesdienste sind gedacht für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

### Familienkirche in Heiligste Dreifaltigkeit

#### Martinsspiel mit Laternenumzug

● Am **Sonntag, 09. November** findet wieder unser Martinsspiel mit Pferd und Reiter mit einem Laternenumzug **um 17.00 Uhr** statt.

Wir beginnen im Pfarrgarten mit dem Martinsspiel (bei stärkerem Regen in der Kirche) und ziehen dann mit Pferd und Reiter durch den Hangelstein. Mit unseren Laternen und unseren Liedern begleiten wir St. Martin auf dem Weg.

Wir planen auch wieder das traditionelle Zusammensein mit Martinspunsch und Martinsgebäck und hoffen auf viele fleißige Helfer, damit wir es diesmal auch wieder anbieten können.

Wir freuen uns auf alle, die kommen - auf Klein und Groß mit ihren Laternen.



## Erstkommunion 2026 in Heiligste Dreifaltigkeit

● Am **Sonntag, 19. April 2026** dürfen die Kinder in der Gemeinde Zur Heiligsten Dreifaltigkeit ihre Erstkommunion feiern.

Dafür wollen wir uns schon ab Oktober gemeinsam auf den Weg machen.

Es gibt ein vielseitiges Rahmenprogramm aus regelmäßigen Gruppentreffen, Gottesdiensten, Aktionen (Brot backen, Krippenspiel, Sternsinger etc.) und natürlich Ausflügen.

Unser erstes Treffen haben wir für **Freitag den 17. Oktober 2025 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal** geplant.



Nach den Sommerferien erhalten alle Zeller Kinder nochmals eine Einladung mit Anmeldung und allen nötigen Informationen und Terminen.

Wir freuen uns auf den Weg mit euch

Martina Neuwald und Stephanie Kreim

### Familienkirche in St. Josef

## Kinderkirche in St. Josef

● Herzliche Einladung zur Kinderkirche am **Sonntag, 5. Oktober ab 11:00 Uhr** in St. Josef. Gemeinsam wollen wir Erntedank feiern - wir freuen uns also, wenn Ihr einen Korb mit Erntegaben mitbringt. Und vorausschauend wollen wir auch schon einladen zu unserer letzten Kinderkirche in diesem Jahr - am 2. Advent, 7. Dezember treffen wir uns nochmals um 11:00 Uhr und erfahren mehr vom Nikolaus.



## Martinsfeier St. Josef

● Es ist schon Herbst - die Blätter werden bunter, die Tage kürzer. Da freut sich doch sicherlich schon so manches Kind auf die traditionelle St. Martinsfeier, die wir dieses Jahr miteinander in St. Josef am Sonntag, 9. November um 17:00 Uhr feiern wollen.

Voller Vorfreude basteln die Kinder bereits ihre bunten Laternen, die sie dann mitbringen zum Gottesdienst und zum Schulgarten. Dort wollen wir uns gemeinsam während des Schauspiels mit Reiter und Pferd sowie beim Singen mit musikalischer Untermalung durch den Musikverein an die Legende des Hl. Martins und an seine guten Taten erinnern.

Wie die Kinder sind auch wir vom Orga-Team schon fleißig mit den Vorbereitungen beschäftigt.

## Nachfolge für Orga-Team gesucht

Wer hat Lust längerfristig im Orga-Team mitzuarbeiten, um jedes Jahr wieder ein Strahlen in Kindergesichter zu zaubern?

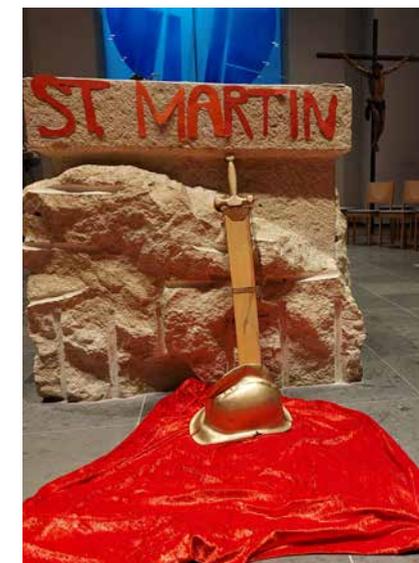
Nach 13 wunderbaren Jahren im St. Martins-Team verabschiede ich mich nach dieser Veranstaltung und gebe mein Amt frei. Nach vier Kindern im Kindergarten St. Josef und unserer letzten Einschulung wird es für mich und meine Familie Zeit für einen Wechsel und neue Aufgaben. So geht es auch meiner Team-Kollegin Alina Dietrich nach 5 Jahren St. Martin.

Es war eine tolle abwechslungsreiche Zeit, die uns viel Spaß und Freude bereitet hat. Wir wünschen uns sehr für die Kinder aus der Gemeinde und dem ganzen Umkreis, dass diese schöne Feier, die es schon ewig gibt, die Groß und Klein sowie alle Generationen verbindet und begeistert, hier in St. Josef weiterleben wird!

Das gelingt nur mit eurer, mit DEINER Unterstützung! Wir suchen DICH!

Vielleicht kennst Du jemanden, mit der oder mit dem Du bestenfalls schon dieses Jahr bei uns reinschnuppern und mitmachen möchtest?

Komm, melde Dich direkt im Pfarrbüro bei Frau Schön unter [stjosef.esslingen@drs.de](mailto:stjosef.esslingen@drs.de) oder gerne bei mir unter [monica-jaquet@gmx.de](mailto:monica-jaquet@gmx.de) und sei bei dieser tollen Herzensangelegenheit dabei! Vielen Dank vorab für Dein bzw. euer Engagement! Bis bald, Monica Jaquet



## Familienkirche in St. Maria Mettingen

**Zirkusprojekt im Kindergarten St. Maria in Mettingen**

Die Zirkuswelt übt eine besondere Anziehungskraft auf Kinder aus. Im Zirkus darf gelacht und über die Talente der Artisten gestaunt werden. Dieses bunte Treiben fasziniert schon die Kinder, die noch weit von der Grundschule entfernt sind. Auch wir griffen das Thema Zirkus auf. Es entstanden viele Bastelangebote, es gab Erzählungen und Geschichten vom Zirkus. Die Kinder konnten vielerlei Erfahrungen sammeln vom Leben im Zirkus. Und an unserem Sommerfest konnten die Kinder sich sogar selbst zu den Stars einer Aufführung verwandeln. Am 18.7.2025 hieß es dann Manege frei! Alle Eltern und Geschwister waren dazu eingeladen. In unserem Zirkus traten Seil-

tänzerinnen, Jongleure mit Tellern, Tüchern, und Reifen auf, sowie Akrobaten, Tänzer mit Bändern, Gewichtheber und zum Schluss kamen sogar die wilden Tiger in die Manege. Als Überraschung für alle wurden wir von einer Zauberin verzaubert. Dann kamen alle Darsteller und Zuschauer zusammen und tanzten gemeinsam in der Manege. Nach der Vorstellung konnten sich die Familien gemeinsam an einem reichlichen Buffet stärken. Es war ein sehr schönes Fest und alle wurden gelobt. Für die Darbietungen ernteten die kleinen Künstlerinnen und Künstler viel Applaus.

**Ökumenische Erntedankandacht am 4. Oktober**

Im Rahmen des Esslinger Wochenmarktes findet auch in diesem Jahr am Samstag vor dem Erntedankfest, **am 4. Oktober um 10 Uhr**, die Ökumenische Erntedankandacht statt. In diesem Jahr findet die Andacht auf dem Vorplatz der Stadtkirche St. Dionys statt, da der Markt zur Zeit in der Bahnhofstraße seinen Platz hat. Die Bläser des Posaunenchores werden die Besucher:innen des Marktes mit ihren Klängen dazu einladen. Der ökumenische Arbeitskreis der Innenstadtgemeinden, der diese Veranstaltung vorbereitet, wird wieder einen „Erntedanktisch“ mit gespendeten Waren der Marktbesucher:innen aufbauen. Obst, Gemüse, Backwaren und Blumen werden von den Konfirmand:innen der Evangelischen Stadtkirchengemeinde bei den Ständen auf dem Markt abgeholt. Die

jungen Menschen werden auch bei der Andacht, die von Pfarrerin Cornelia Krause, Pastoralreferent Raphael Maier und Pastor Holger Panteleit gestaltet wird, mitwirken. Im Anschluss an die Andacht werden alle Waren gegen eine Spende an Bürger:innen abgegeben. Der Erlös dieser ökumenischen Erntedank-Aktion kommt in diesem Jahr „EVA“, der Fachberatungsstelle für Obdachlose in Esslingen zugute.

**50 Apfel Sehnsucht****Ausstellung im Kloster für die Stadt**

Anne Meyer-Kerner, Künstlerin, ehrenamtlich engagiert im Kloster für die Stadt und in St. Paul, hat ein Jahr lang mit Kreide Äpfel gezeichnet. Immer zwei. Ein Teil dieser Apfelbilder wird ab Oktober im Blarerzimmer ausgestellt.

Sie treten in Erscheinung und bringen weitere Themen mit durch ihre Bezogenheit, Zuwendung und Abwendung. Sie spielen mit Nähe und

Distanz und der Geschwisterlichkeit desselben Stammes.

Ein Apfelnachmittag, besinnlich und heiter, mit Musik und Texten – und Nachtisch.

**Sonntag, 12. Oktober  
15 - 17 Uhr**

Blarer-Zimmer, Eingang Franziskanerkirche. Eintritt frei

Musik: Fabian Grosch, Blockflöte.

Moderation und Texte: Anne Meyer-Kerner, Cornelia Krause.



## KLANGFESTIVAL 2025-2 ZUM JAHR DER MENSCHLICHEN STIMME

Samstag, 27. September 2025, 11.15 Uhr

### STIMME MIT ORGEL MISSA PER UNA VOCE É ORGANO

von Felix Muntwiler  
Zwischentexte Von Kurt Marti  
Girolamo Frescobaldi  
Teile aus der  
Orgelmesse „in festis Beata Maria Virginis“  
Gabriele Muntwiler, Sopran  
Felix Muntwiler, Orgel

Samstag, 4. Oktober 2025, 11.15 Uhr

### VIOLIN-STIMMEN

Wolfgang Amadé Mozart  
Violinkonzert A-Dur KV 219  
Antonio Vivaldi  
Violinkonzert G Dur  
Johann Sebastian Bach  
Partita 1 h-moll . Sarabande . Double  
Niccolò Paganini  
Cantabile  
Marie Thiele, Violine  
Felix Muntwiler, Orgel

Evangelische Frauenkirche - Beutau-Flair  
Sonntag, 12. Oktober 2025, 14.30 Uhr

### DESSERT - KONZERT

César Franck  
Teile aus dem Zyklus „l'Organiste“  
Johann Caspar Ferdinand Fischer  
aus dem musikalischen Parnassus „Clio“  
Felix Muntwiler, Orgel

## Bazar im Salemer Pflegehof

• Vom Keller bis zum Kaiserzimmer steht der Salemer Pflegehof am **8. und 9. November** ganz im Zeichen von Bazar und Flohmarkt.

Wie immer erwarten die Besucher des Bazars nicht nur Bücher, Haushaltsartikel, Spiele, kleine Geschenke, Kleider, Schallplatten und CDs, sondern auch Herzhaftes und Süßes zu moderaten Preisen. **Die Märkte haben wie folgt geöffnet: Samstag 14-17 Uhr und Sonntag 10:30-16 Uhr.**

Die Waffelbäckerei der Ministranten hat am Samstagnachmittag geöffnet. Am Sonntag erwartet Sie Mittagessen und eine reich gedeckte Kuchentafel. Der Erlös ist für den Unterhalt des Salemer Pflegehofs und für die Familienfreizeit in Eglofs bestimmt. Helfende Hände oder Kuchenbäcker:innen melden sich bitte unter 3969190. Spenden für die



Flohmärkte, z. B. Bücher, Schallplatten, CDs, Kunstgewerbe, Schmuck, Bilder, Spielzeug, Kleider, Taschen, Schuhe und Hausrat, nehmen wir gerne an. Aber bitte keine elektronischen Geräte. Termine für Anlieferung direkt im Salemer Pflegehof (Untere Beutau 8-10): Mittwoch, 5.11.; Donnerstag, 6.11.; Freitag, 8.11.. Uhrzeiten entnehmen Sie bitte den Ankündigungen in der Esslinger Zeitung und der Zwiebel, sowie der Homepage der Gemeinde St. Paul. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Mesner- Stellvertretung für St. Paul gesucht

• Seit über 10 Jahren versieht William Deligio zuverlässig den Dienst der Mesner-Stellvertretung: Er steht dem Mesner Christoph Gründken zur Seite und vertritt ihn, wenn er krank oder im Urlaub ist. Herr Deligio wird den Dienst Ende 2025 beenden. Deshalb suchen wir zum 1.1.2026 eine neue Mesner-Stellvertretung. Der Dienst kann im Rahmen eines Minijobs versehen werden und umfasst ca. 6 Stunden im Monat. Sie

haben Freude an Liturgie und Gottesdienst und an unserem Münster St. Paul? Dann bewerben Sie sich, wir freuen uns!

Gerne geben Mesner Christoph Gründken und Pfarrer Stefan Möhler weitere Informationen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Katholische Verwaltungszentrum, Herr Schrimpf, Böhmerwaldstraße 2, 73730 Esslingen, Mail: RSchrimpf@kvz.drs.de

## Kirche für die Stadt an anderen Orten

### Kirche für die Stadt in Hlst. Dreifaltigkeit

#### Musikalisches Abendgebet

Der November lädt uns mit seiner herbstlichen Stimmung und seinen besonderen Festen wie sonst kein Monat zum inneren Rückzug und zur Stille ein. In dieser Zeit tut es uns oft gut, Worte und Lieder des Trostes und des Segens zu hören. Ganz

in diesem Sinne steht die Musik- und Textauswahl des musikalischen Abendgebets am 23. November um 18 Uhr in Heiligste Dreifaltigkeit. Es singen Schülerinnen der Gesangsschule „notentakt“ von Isolde Holzmann. Duette und Soli von Händel, Mozart, Rutter u.a. stehen auf dem Programm.

### Kirche für die Stadt in St. Augustinus

#### „Musikalischen Ausklang“ mit besinnlichen Texten

Unter dem Motto „ER erfülle Deine Ohren mit Musik und Deinen Mund mit Jubel“ laden wir am **26.10. um 17 Uhr** in die Kirche St. Augustinus/Zollberg zugunsten des Klinik-Projekts in Uganda ein. Im Programm wird eine schöne Mischung aus Gesang, instrumentalen Stücken und Texten zu hören sein.

Lieder von Cantamus gesungen mit Gitarre und Klarinette begleitet, ebenso einige Lieder zusammen mit dem Kirchenchor und Orgelstücke mit Karl Martin. Die musikalischen Elemente werden durch verbindende Texte von Johannes Warmbrunn ergänzt.

Wir informieren über die Fortschritte des Klinik-Projekts, das schon seit



vielen Jahren von Mitgliedern unserer Gemeinde St. Augustinus durch Spenden unterstützt wird.

Der Eintritt ist frei, über zahlreiche Spenden für unser Klinik-Projekt von Father Ndanda in Uganda freuen wir uns sehr. Im Anschluss soll der Abend im hinteren Teil der Kirche bei einem Getränk und Kleinigkeiten zum Essen ausklingen.

Wir freuen uns, viele an diesem Abend und beim anschließenden Beisammensein zu treffen und natürlich auch über Ihre Spenden für das Klinik-Projekt in Uganda. Andrea und Klaus Himmer (Klinik

Projekt in Uganda) Mitwirkende von Cantamus unter der Leitung von Carola Hausmann Organist Karl Martin, Johannes Warmbrunn

### Kirche für die Stadt in St. Josef

#### Orgelkonzert mit Moritz Müller in St. Josef

Am Samstag, 19. Juli fand in St. Josef ein besonderes musikalisches Ereignis statt: Der junge Organist Moritz Müller, bis 2023 selbst Organist in St. Josef, kehrte an seine frühere Wirkungsstätte zurück und gestaltete ein festliches Konzert, das das Publikum sichtlich berührte. Moritz Müller hatte ein farbiges, abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das von barocken Klängen über französische Orgelmusik bis hin zu Musik aus dem 20. Jahrhundert reichte.

Zum Auftakt erklang das festliche G-Dur Präludium von Johann Sebastian Bach. Im Anschluss führte Müller sein Publikum nach Süddeutschland: Mit einer Komposition von Justin-Heinrich Knecht wurde ein Beispiel klassischer Orgelmusik aus der



Region vorgestellt. Dann ging es mit der Aufführung der 6. Orgelsonate von Felix Mendelssohn-Bartholdy, auch „Vater-Unser-Sonate“ genannt, weiter in den Norden Deutschlands. Einen persönlichen Akzent setzte Müller mit Egil Hovlands „Lux aeterna“, das er aus seiner Studienzeit in Oslo mitgebracht hatte. Zum Abschluss gab es noch zwei Sätze aus der 6. Orgelsymphonie von Widor, dem bedeutenden Komponisten der prachtvollen französisch-romantischen Orgelmusik.

Das Publikum dankte Moritz Müller mit lang anhaltendem Applaus. Der Abend machte deutlich: Hier musiziert ein junger Organist mit großer technischer Brillanz, stilistischem Feingefühl und spürbarer Freude. Peter Winkler

## Kirche für die Stadt in St. Katharina

● Warum bin ich auf der Welt? Was geschieht nach dem Tod? Und welchen Sinn macht das alles? Das sind Grundfragen, auf die früher wie selbstverständlich mit Bezug auf Gott geantwortet wurde. Doch das ist längst nicht mehr der Fall. Um persönlichen Glauben und das Wirken in die Öffentlichkeit, darum geht es bei zwei Sulzgrieser Gesprächen im November.

**Glauben heute**

Mit **Katrin Maier** und **Prof. Dr. Kurt Möller**

**Mittwoch, 5. November, 20 Uhr**  
Haltungen zu Gott und der Welt, zu Glauben und Wissen haben Kurt Möller und Katrin Maier von der Hochschule Esslingen vorwiegend bei jungen Menschen untersucht. Im Sulzgrieser Gespräch berichten sie über aktuelle religionsbezogene Trends und Zahlen. Sie illustrieren diese mit authentischen Äußerungen von jungen Menschen aus dem aktuellen Buch „Holy Shit!? Gespräche über Gott und die Welt“. Verfasst von der Projektgruppe „Glaubenssache“ der Hochschule Esslingen. Welche Wege schlagen Menschen heute ein? Welche Rolle spielen Kirchen und Religionsgemeinschaften dabei noch – oder wieder?

Die „Sulzgrieser Gespräche“ werden von der Evangelischen Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries und der Katholischen Kirchengemeinde St. Paul in Esslingen veranstaltet und finden im Evangelischen Gemeindehaus, Kelterstraße 21 in Sulzgries statt. Eintritt frei, Spenden erbeten

## Sulzgrieser Gespräche

**Braucht der Staat die Kirche noch?**

Mit **Dr. Gerhard Neudecker** vom **Katholischen Büro Stuttgart**  
**Mittwoch, 26. November, 20 Uhr**

Der Trend ist eindeutig: Die Kirchen verlieren stetig an Mitgliedern. Ende 2024 waren noch 45,2 Prozent der Deutschen in einer christlichen Kirche organisiert. Beide großen Kirchen und auch die christliche Botschaft als solche verlieren in der öffentlichen Wahrnehmung immer mehr an Bedeutung.

Gerhard Neudecker ist Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart und promovierter Theologe. Er arbeitet an einer Schnittstelle zwischen Kirche, Politik und Zivilgesellschaft. Er leitet das Katholische Büro Stuttgart, also das Kommissariat der Bischöfe in Baden-Württemberg. Neudecker wird beim Sulzgrieser Gespräch auch darüber sprechen, was die christlichen Kirchen in dieser Situation einzubringen haben und was andere nicht ersetzen können.

## Wein &amp; Bibel – ökumenische Weinprobe am 17.10. in RSKN

● Für die einen sind die Weinberge ein idyllischer Ort, für andere, die sich mit Anbau, Pflege und Ernte beschäftigen, ein Arbeitsplatz. Auch in biblischen Texten wird der Wein immer wieder erwähnt. Wein mit Wasser vermischt ist für die Menschen damals ein alltägliches Nahrungsmittel. Er ist aber auch ein Symbol für Lebensfreude, für Wohlstand und für Gottes Zuwendung zu den Menschen.

Die katholische Kirchengemeinde St. Paul und St. Katharina und die evangelische Kirchengemeinde Sulzgries laden herzlich zu einer ökumenischen Weinprobe ein. Es gibt Wein aus dem Heiligen Land und aus der Esslinger Region und Texte zum Thema Wein und Bibel. Anmeldung bitte bis 6. Oktober unter 371028 oder gemeindebuero.esslingen.sulzgries@elkw.de  
Ökumenische Weinprobe „Wein & Bibel“. Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus

## Kirche für die Stadt in St. Maria Mettingen

**Eine Zeitreise am Klavier – Von Barock bis Jazz**

● Musik spiegelt den Geist ihrer Zeit wider – und genau diesen Wandel können Sie an diesem Abend hautnah erleben.

Die Pianistin **Hanna Choi** lädt Sie zu einer musikalischen Zeitreise ein, die Sie durch die Epochen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert führt. Von der feinen Schönheit des Barock über die klare Struktur der Klassik und die leidenschaftliche Ausdruckskraft der Romantik bis zu den schimmernden Klangfarben des Impressionismus sowie der facettenreichen Harmonie und dem Rhythmus des Jazz. Freuen Sie sich auf großartige Klavierwerke von Bach, Beethoven, Rachmaninoff, Debussy, Gershwin und mehr!



**CANDLELIGHT**  
*Klavierabend*

**HANNA CHOI**  
**KLAVIER**  
„Eine Zeitreise am Klavier –  
Vom Barock bis Jazz“

**KERZENLICHT-KONZERT**

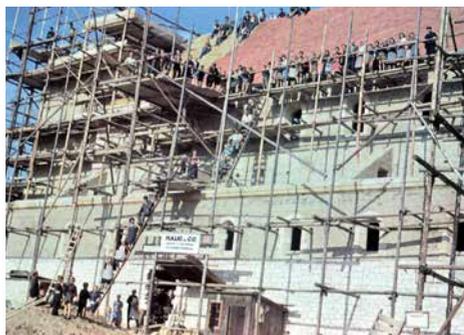
Mit freundlicher Unterstützung von:

Katholische Kirche Esslingen  
Zukunftsstiftung Esslingen

Sonntag, 19. Oktober 2025  
18:00 Uhr  
Kath. Kirche  
St. Maria – Mettingen  
Lerchenbergstraße 4  
Eintritt frei,  
um Spenden wird gebeten

## 75 Jahre St. Albertus – feiern Sie mit!

● Es war eine beeindruckende Gemeinschaftsaktion in der schweren Zeit unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg: Unter Leitung des damaligen Pfarrers Bruno Hilsenbeck und mit tatkräftiger Mitarbeit vieler Gemeindemitglieder und Helfer:innen wurde die Kirche St. Albertus Magnus in Oberesslingen gebaut und am 29. Oktober 1950 durch Bischof Carl Joseph Leiprecht geweiht. Seit nunmehr 75 Jahren ist St. Albertus Magnus das geistliche Zentrum für die katholischen Christ:innen in Oberesslingen, Hegensberg- Liebersbronn, der Gartenstadt und Sirnau. Das wollen wir dankbar feiern. Und alle Ess-



linger sind eingeladen mitzufeiern! Das 75- Jahr-Jubiläum feiern wir am **Sonntag, 19. Oktober 2025**. Wir beginnen mit einem Festgottesdienst um 10:30 Uhr in St. Albertus Magnus. Anschließend feiern wir im Gemeindehaus weiter: mit einem Stehempfang, Mittagessen, einer Bilderausstellung, Zeitzeugeninterviews, Turm- und Kirchenführung, Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen. Kommen Sie, feiern Sie mit!

## Festgottesdienst mit Diabelli-Messe zum Patrozinium

**Sonntag, 16.11. um 11:00 Uhr in St. Albertus Magnus.**

● Auch zum Patrozinium im November (der Festtag des Hl. Albertus Magnus ist am 15. 11.) erwartet uns im Jubiläumsjahr ein besonderer Gottesdienst: Die Kirchenchöre von St. Albertus-Magnus und St. Maria-Mettingen singen die Messe in C-Dur von Anton Diabelli für Sopran, Alt, dreistimmigen Chor und Orchester unter der Leitung von Wolfgang



Hausmann. Anton Diabelli wurde am 6 September 1781 in Mattsee bei Salzburg geboren; er starb am 7. April 1858 in Wien. Die Messe in C- Dur wurde im Jahr 2002 bearbeitet und herausgegeben von Wolfgang Hausmann. Er widmete sie dem damali-

gen Pfarrer von St. Albertus Magnus, Hans Nagel. „Mit ihrer festlichen Instrumentalisierung möge diese Messe zur feierlichen Gestaltung der Gottesdienste beitragen“ (Zitat: Wolfgang Hausmann). Kommen Sie, feiern Sie mit!

## Gottesdienst unterwegs

### Kirche der Begegnung auf neuen Wegen

● Am 20. Juli war es soweit: Circa 50 Personen, jung und alt und viele Familien brachen bei bestem Sommerwetter von St. Josef nach St. Albertus auf. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Kirche wanderten wir, unterbrochen durch Stationen mit spirituellen Impulsen, auf einem schönen Weg nach Oberesslingen zur Fortsetzung des Gottesdienstes mit Eucharistiefeier. Neue Wege? Auch die Katholische Kirche Esslingen ist auf neuen Wegen unterwegs. Als Gemeinden müssen wir enger zusammenrücken, manch Altbewährtes aufgeben, uns neuen Herausforderungen stellen und unsere Aufgaben als Christ:innen immer wieder neu reflektieren. Auf dem Weg in wunderschöner Natur gab es viele Möglichkeiten zu Austausch und Begegnung untereinander und zum Nachdenken darüber, was uns bewegt und Sorgen macht.



Ein herzliches Dankeschön geht an Pfarrer Jobin George und das Vorbereitungsteam für einen sehr schön gestalteten kommunikativen Gottesdienst in ungezwungener lockerer Atmosphäre. Die vielen Mitmach-Angebote wurden gut angenommen, inspirierende Impulse zu Frieden stiften und Nachfolge luden zur Diskussion ein. Vielen Dank auch an das Küchenteam in St. Albertus für den Imbiss zum Ausklang. Gabriele Alf-Dietz

## Wie kann Begegnung gelingen?

### Neue Impulse für Ehrenamtliche

● Viele Ehrenamtliche engagieren sich in unserer Katholischen Kirche Esslingen, um Begegnung und Gemeinschaft zu ermöglichen, in Gruppen für Jung und Alt, bei Gemeindefesten, Kirchenkaffee und vielen anderen Angeboten. Sie werden liebevoll und sorgfältig gestaltet. Dennoch gelingt es nicht immer, dass die Menschen, die kommen, sich auch wohlfühlen, in die Gemeinschaft hineinfinden und Begegnung gelingt. Worauf können wir achten, dass Begegnung gelingt? Die Arbeitsgruppe „Kirche der Begegnung“ hat sich darüber Gedanken gemacht und ihre Ideen dazu in einem Flyer zusammengestellt. Darin finden sich viele Impulse dafür, worauf Engagierte achten können, damit gute Begegnungen möglich sind. Der Flyer soll nicht belehren, sondern zum Nachdenken und zum Austausch anregen. Er ist ein Angebot der „Kirche der Begegnung“ für die Engagierten



in allen Stadtteilgemeinden. In diesen Tagen wird der Flyer an die verschiedenen Ehrenamtlichenteams verteilt. Wenn Sie sich ebenfalls für den Flyer interessieren, melden Sie sich gerne beim Pfarrbüro der „Kirche der Begegnung“ in St. Albertus, Tel. 31546020. Sie erhalten den Flyer gerne zugestellt – wir freuen uns über Ihr Interesse.

## Treffen Besuchsdienst Geburtstag

● Am **Mittwoch, 10. Dezember um 17 Uhr** treffen wir uns wieder im Gemeindesaal zur Verteilung der Aufgaben für das erste Halbjahr 2026 und der bestellten Abreißkalender.

Bitte diesen Termin schon mal freihalten. Eine Einladung kommt noch zeitnah.

Für den Besuchsdienst Karin Schön



## Albertusmarkt

### am 22. und 23. November

● Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch des Albertusmarktes. In vorweihnachtlicher Stimmung können Sie Adventskränze geschmückt und natur, weihnachtliche Gestecke, Bastelarbeiten, Gutsle und Marmelade kaufen sowie den Flohmarkt und den Bücherflohmarkt besuchen.

#### • Samstag, 22.11.:

14:30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung

15 – 20 Uhr Kaffee und Kuchen, Kürbissuppe, Punsch und Glühwein

#### • Sonntag, 23.11.:

11 Uhr Wortgottesfeier

11:30 – 13:30 Uhr Kirchenkaffee

Der Erlös kommt wie immer einem caritativen Zweck zu Gute.

Wir bitten um Ihre **Unterstützung:** Wer kann beim Kränze binden und Gestecke gestalten helfen? Wir treffen uns am Samstag, 15. November von 14 bis 18 Uhr sowie von Montag, 17. November bis Mittwoch, 19. November täglich zwischen 15



und 20 Uhr in den Jugendräumen. Wenn Sie sich vorher im Pfarrbüro oder bei Frau Bretana anmelden, können wir planen. Gerne können Sie aber auch spontan dazu kommen. Außerdem bitten wir Sie um Ihre Unterstützung bei der Durchführung des Albertusmarktes. Auch dazu melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder bei Frau Bretana.

**Spenden:** Für die Flohmärkte nehmen wir ab sofort guterhaltene Bücher und Gegenstände entgegen. Wir freuen uns auch über eine Spende in Form von **Gutsle** (Abgabe bis Dienstag, 18.11.), **Marmelade, Kuchen oder weihnachtlicher Dekoration.**

Für das Albertusmarkt-Team: Andrea Schaffrath-Bäuerle

## Erntedankgottesdienst

● Am **Sonntag, 12. Oktober** feiern wir um 11 Uhr den Gottesdienst zum Erntedank. Gaben für den Carisatt-Tafelladen können ab Montag, 6. Oktober gerne in der Kirche auf den vorbereiteten Gabentischen abgestellt werden. Ein herzliches Vergelts Gott.

## Ökumenische Nachmittage in Oberesslingen

### Vererben – aber ohne Streit!

**Donnerstag, 16.10., 14:30 Uhr**

● Schritte zur Vorbereitung einer friedlichen Erbaueinandersetzung. Genug Geld für Pflege für mich, das Haus für den Partner und die Kinder und ein Geldvermächtnis für mein Lieblingsprojekt: Vielen Menschen ist es sehr wichtig, gut vorzusorgen. Für uns selbst, für die Familie und auch für die Dinge und Zwecke, die uns ein Leben lang wichtig waren. Und vor allen Dingen soll die Nachlassauseinandersetzung friedlich ablaufen. Ein Testament so zu gestalten, dass Vermögen gut und sicher übertragen wird, ist nicht immer ganz einfach. Erfahren Sie am Nachmittag für Junggebliebene, ob Sie ein Testament brauchen, wie Sie es ggf. gestalten können und was Sie beachten müssen. Was kann ich regeln, was nicht? Was sind die rechtlichen Anforderungen? Warum sollte ich immer auch steuerliche Dinge beachten? Wann sollte ich ein Testament notariell machen lassen? Wer sorgt dafür, dass alles so umgesetzt wird, wie ich es mir vorstelle? Wie vermeide ich Streit zwischen den Hinterbliebenen? Rechtsanwalt Dr. Ulrich Lambrecht (Fachanwalt für Erbrecht) und Rechtsanwältin Anna-Lena Schubert, beide aus Tübingen, geben Einblicke auf die Antworten zu diesen Fragen und sensibilisieren zum Thema Testamentserrichtung, mit dem sich viele

Menschen lange nicht beschäftigen wollen. Start des Treffens ist wie gewohnt ab 14:30 Uhr in der Versöhnungskirche, Paracelsusstr. 32 in Oberesslingen mit Kaffee und Kuchen. Der Vortrag startet um 15 Uhr.

### Kelten, Römer, Alamannen: Oberesslingen in der Antike

**Donnerstag, 27.11., 14:30 Uhr**

● In Esslingen und seinen Stadtteilen wird man im Alltag immer wieder mit der reichen Vergangenheit des Ortes konfrontiert. Doch lange vor Neuzeit und Mittelalter, deren Zeugnisse vielerorts heute noch sichtbar sind, lebten hier bereits Menschen. Das gilt auch und gerade für Oberesslingen, das mit Spuren bronzezeitlicher, keltischer, römischer und alamannischer Besiedlung aufwarten kann. Konzentriert auf Oberesslingen wird in diesem Vortrag ein Überblick darüber gegeben werden, was sich über die antiken Vorgänger unseres heutigen Teilortes sagen lässt. Diese Fragen beantwortet PD Dr. Jonas Scherr bei seinem Vortrag im Gemeindezentrum St. Albertus, Hasenrainweg 40 in Oberesslingen. Der Referent ist Althistoriker und Politologe. Er ist als Privatdozent am Lehrstuhl für Alte Geschichte des Historischen Instituts der Universität Stuttgart tätig und leitet ein Verbundprojekt der Universitäten Karlsruhe und Stuttgart zum Aufbau non-kommerzieller wissenschaftlicher Publikationsstrukturen. Im Vortrag wird Jonas Scherr einerseits auf ar-

chäologische Spuren der Vor- und Frühgeschichte, der Antike und des Frühmittelalters in Oberesslingen eingehen und skizzieren, wie sich diese Kenntnisse über die Vergangenheit entlocken lassen. Andererseits wird er dies in den größeren historischen Zusammenhang von Völkerwande-

rungen, Eroberungen und weiterer ‚großer, roter Linien‘ der europäischen Geschichte einbetten. Auf diese Weise soll der Vortrag ferne Vergangenheiten dessen, was heutige Oberesslingen ist, anschaulich nachvollziehbar machen. Sie sind herzlich eingeladen.

### 15 Jahre Laudes in St. Albertus Magnus

● Am 10. November 2010 hat das ehemalige Mitglied des Kirchengemeinderats und Kirchenchors, Günter Fehrenbach, zum ersten Mal in die Krypta von St. Albertus zu einem Morgenlob, einer Laudes, eingeladen. Seither ist die Laudes fester Bestandteil der Albertus-Gottesdienstreihe trotz des zwischenzeitlichen Wegzugs des Initiators. "Laudatores" nennen sich die Teilnehmer der Laudes, die sich seit 15 Jahren ohne Unterbrechung regelmäßig jeden Mittwochmorgen um 07:30 Uhr zum 20-minütigen morgendlichen Singen und Beten um den Altar in der Krypta versammeln. „Herr, öffne meine Lippen“, erklingt es vom Vorsänger zu Beginn und die Gruppe stimmt ein: "damit mein Mund dein Lob verkünde". Nach dem Introitus folgt meist ein an das Tagesthema oder die Lesung angepasstes Lied aus dem Gotteslob. Der Psalm wird im Wechsel zwischen Vorsänger und Teilnehmenden gesungen. Es folgt die Lesung, bzw. Evangelium, danach eine kurze Homilie (Auslegung)

des Tagesthemas. Es schließen sich Fürbitten, das Vater Unser, der Lobpreis, an Marienfesten auch das Magnificat, und zum Schluss der Segen an. Bevor die Gruppe wieder auseinander geht, folgt in der Regel noch ein kurzer, meist fröhlicher Plausch im Steinhöfle vor der Krypta. Dabei spürt man, wie sehr das gemeinsame Singen und Beten am Morgen die Gruppe verbindet. "Die Laudes am Morgen gehört einfach dazu, auch wenn das Aufstehen manchmal schwerfällt." oder " Es ist einfach ein schöner, gelungener Tagesanfang und wenn ich mal nicht kann, dann fehlt mir was." Die Laudes-Gruppe will diesen seit nunmehr 15 Jahren gepflegten Ritus des Stundengebets in St. Albertus weiterhin bewahren und hofft, dass sich auch künftig Teilnehmende zum Mitfeiern angesprochen fühlen. Das 15-jährige Jubiläum soll beim Gottesdienst am Freitag, 7. November um 9 Uhr in der Krypta gefeiert werden.  
Dieter Speck

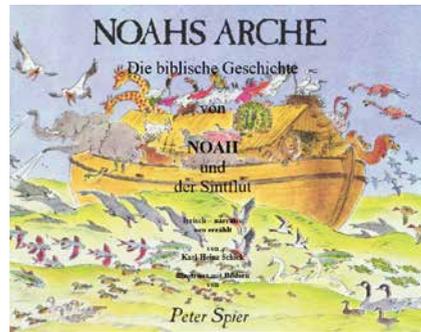
## Kirche der Begegnung an anderen Orten

### Kirche der Begegnung in Hlst. Dreifaltigkeit

#### Gebet, Wort und Musik – Noahs Arche

am Sonntag, den 26. Oktober  
2025 um 18 Uhr

● Dieser Abendgottesdienst bringt uns die uralte Geschichte von Noah und der Arche in kindgerechter Weise näher. Sie wird in Form von Bildern von Peter Spier und Gedicht-Texten von Karl-Heinz Schick neu erzählt. Eingeladen sind alle Altersgruppen - Kinder und Erwachsene. Selbst Senioren werden auf ihre Kosten kommen. Die Geschichte wird umrahmt von Musik. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend – moderiert von



Karl-Heinz Schick, dem Autor der Neuerzählung! Der Autor der Texte Karl-Heinz Schick hat die Erlaubnis vom Verlag, die Bilder von Peter Spier für seine Texte zu nehmen und im Gottesdienst zu präsentieren.

#### Gebet, Wort und Musik - Anbetung mit Flaggen und Tanz

● Herzliche Einladung am Sonntag, 30. November um 18 Uhr in die Hlst. Dreifaltigkeit zu einem Anbetungsgottesdienst mit Flaggen und Tanz. Auch diesmal möchten wir uns auf Gott ausrichten und in Begegnung mit IHM - mit Tanz und Flaggen kommen. Gott wohnt im Lobpreis und in der Anbetung seiner Kinder. Wenn er dir den Sieg geschenkt hat, werden wir vor Freude jubeln und im



Namen unseres Gottes die Fahnen schwingen. Psalm 20,6  
Infos & Kontakt: Martina Neuwald,  
Tel.: 0711 – 65 29 72 12

#### Ökumenischer HALB-KREIS

● offen für alle mit biblischem Impuls – Austausch – Gebet – Singen  
**Mittwoch 1.10. und 5.11.,  
19 – 20:30 Uhr**  
im kath. Gemeindehaus ES-Zell  
Herzliche Einladung



#### KaNa – Kaffee-Nachmittag der Senioren

● Wir fangen immer mit einer Andacht um **14:30 Uhr** an, danach geht es in gemütlicher Runde mit Kaffee&Kuchen und einem Thema weiter. Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben.

**Do 9. Oktober und Do 13. November jeweils um 14:30 Uhr** in dem Katholischen Gemeindehaus ES-Zell. Das KaNa Team Gerda Mauthe und Günther Wetzels freut sich auf Ihr Kommen!

#### Male und tritt EIN

● Hast du Lust zu malen - spielerisch und in Gemeinschaft?  
Eingeladen sind alle, die Freude am Malen und Entdecken haben. Kinder unter 12 Jahren nur mit Begleitung (oder nach Absprache).

**Wann: Freitags 7. November  
15 – 16:30 Uhr**

(3.10. fällt wegen Feiertag aus)  
Wo: Gemeindehaus der Kath. Kirche Hlst. Dreifaltigkeit Esslingen – Zell  
Kontakt: Martina Neuwald,  
Tel.: 0711 – 65 29 72 12



## Kirche der Begegnung in St. Maria Berkheim

**Ikonenmalen in der Fastenzeit 2026**

● Am **Mittwoch, den 12. November um 19:30 Uhr** findet im Saal der evangelischen Kirchengemeinde in Berkheim ein Infoabend zum Ikonenmalen in der Fastenzeit 2026 statt. Der Kurs richtet sich vor allem an Anfänger:innen, die es ausprobieren möchten, selber eine Ikone zu „schreiben“ – wie es in der orthodoxen Tradition heißt. Traditionelle Ikonen können als Vorlage dienen. Ikonenmalen ist Kunst, Handwerk und Gebet in einem. Die Teilnehmer:innen erlernen die traditionelle Herstellung der Eitempera sowie ihre malerische Verarbeitung. Sie werden Schritt für Schritt an die typisch byzantinische Gestaltung von Gewändern und an den Aufbau eines Gesichtes herangeführt. Alles wird genau erklärt und vorgemacht. Gemalt wird in der Stille oder begleitet von byzantinischer Vokal-Kirchenmusik.

Der Kurs beginnt voraussichtlich am Aschermittwoch (18.2.2026) und findet dann an sechs Abenden jeweils mittwochs der Fastenzeit statt. Am Palmsonntag werden die Ikonen in einem Gottesdienst in der Osterfeldkirche vorgestellt.

Wir freuen uns auf Sie!

Martina Neuwald, Ingeborg und Karl-Heinz Schick

Zusätzliche Info erhältlich am Infoabend und bei: Martina Neuwald, Tel.: 0711 – 65 29 72 12 oder dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de

Ort: Kleiner Saal der Osterfeldkirche, Osterfeldstr. 34, 73734 Esslingen-Berkheim.



## Kirche der Begegnung in St. Josef

**Neuer Termin Gemeindefest St. Josef**

● Wegen einer Terminkollision gibt es einen neuen Termin für das Gemeindefest. Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest am **Sonntag, 26.10.2025**. Im Anschluss an den **Gottesdienst, der um 11 Uhr** beginnt, wollen wir gerne ein Gemein-

defest mit Ihnen feiern. Dabei soll es ein Mitbringbuffet geben, es ist alles willkommen ob Salate, Maultaschen, Fleischküchle, Kuchen egal, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Auch wer nichts zum Buffet beitragen kann, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen Tag zu verbringen. Jutta Eichner, Gewählte KGR-Vorsitzende

**Seniorenachmittag**

● Zu unserem Seniorenachmittag am **Dienstag 4.11.** laden wir Sie zu einem hebstlichen Nachmittag herzlich ein. Beginn **14:30 Uhr** im kleinen Saal des Gemeindehauses St. Josef. Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie, auch Ihre Freunde und Nachbarn sind herzlich willkommen. Für das Vorbereitungsteam Jutta Eichner



## Kirche der Begegnung in St. Elisabeth

**Seniorenkreis****Rückblick und Ausblick**

● Am 9. Juli feierten wir ein sehr schönes Sommerfest. 32 Teilnehmer:innen durften wir verwöhnen und bewirten. Um 12:30 Uhr gab es – wie auch im vergangenen Jahr – dreierlei vom Wurstsalat. Nach drei aufregenden Bingo-Runden konnten wir Dr. Robert Paflitschek mit seinem Akkordeon willkommen heißen, der mit alten Schlager-Melodien und Volksliedern für eine tolle Stimmung sorgte und zum Mitsingen einlud. Zum Kaffee gab es leckeren, selbst gebackenen Kuchen. Schön, dass Sie dabei waren!

**Unsere nächsten Termine sind:****Mittwoch, 8. Oktober:**

„Erntedank“ - Verkostung von selbst hergestellter Marmelade und anderen Brotaufstrichen

**Mittwoch, 11. November:**

Stuttgarter Schlossgeschichten“ mit Bernhard Leibelt

Sie sind herzlich eingeladen, mit anderen Teilnehmer:innen unseres Seniorennachmittags ein paar abwechslungsreiche Stunden zu verbringen. Die Seniorennachmittage finden am zweiten Mittwoch eines Monats im Gemeindehaus St. Elisabeth statt und beginnen in der Regel um 15 Uhr (Ausnahme ist der Monat Juli). Nach einer gemütlichen Kaffeerunde mit meist selbst gebackenem Kuchen beginnt ein kleines Programm.

Sind Sie nicht mehr gut zu Fuß und wollen von zu Hause abgeholt werden? Dann melden Sie sich bitte zwei Tage vor Termin bei Ingrid und Ingo Malek, Telefon 0711-38 51 96. Wir freuen uns auf Sie!  
Ingrid Malek

## Kirche der Begegnung in St. Paul



Frauenfrühstück für Leib und Seele  
in Esslingen, St. Paul

**Frauenfrühstück im Salemer Pflegehof**

mit Dr. Beate Weingardt, Theologin und Diplompsychologin  
**am Samstag, 11. Oktober,  
9 - 11:30 Uhr**

Kostenbeitrag 8 €

Paulussaal im Salemer Pflegehof,  
Untere Beutau 8-10

Bitte melden Sie sich an bei:  
keb Esslingen, Tel. 0711 - 38 21 74,  
info@kebesslingen.de



● „Glück ist wie ein Schmetterling“? Glück: und was wir dazu tun können“ „Glück gehabt“ sagt der Mensch, wenn ihm etwas ohne viel eigenes Zutun gelungen ist. Dieses „gehabte Glück“ ist ein Geschenk, doch es währt nur kurze Zeit, ebenso wie das „himmelhohe Jauchzen“ Goethes. Gibt es auch ein anderes, beständigeres Glück? In der Tat, das gibt es, und es hat viel mit uns selbst zu tun - mit unsren Zielen und Wünschen sowie unseren Gefühlen, Handlungen und vor allem: Gedanken. - Was können wir selbst zu diesem Glück, das eher eine „bewusste Zufriedenheit“ ist, beitragen? - Ein spannendes Thema, über das es sich lohnt, nachzudenken. Freuen Sie sich auf einen interessanten Vortrag und genießen Sie das liebevoll zusammengestellte Frühstücksbuffet. Nehmen Sie sich Zeit für Begegnungen und Gespräche in froher Runde.

## 25 Jahre unermüdlich im Einsatz

● Am 1. August feierte unser Mesner Christoph Gründken sein silbernes Dienstjubiläum. „Die Sorge um Münster und Pfarrhaus – das ist keine kleine Aufgabe“, so Pfarrer Stefan Möhler in seiner Ansprache. Über viele Stunden am Tag ist die Kirche geöffnet für alle, stets aufgeräumt



und sauber soll sie zu Gottesdienst, Gebet und Verweilen einladen. Neben den Hauptgottesdiensten müssen viele besondere Feiern wie Taufen und Hochzeiten vorbereitet werden. Ein besonderer Blickfang im Münster ist der wunderschöne, auf die Jahreszeit und das Kirchenjahr abgestimmte Blumenschmuck, den Christoph Gründken selbst aussucht und geschmackvoll zusammenstellt. In der Weihnachtszeit kommt eine weitere Herausforderung hinzu: Zum 1. Advent baut Christoph Gründken zusammen mit William Deligio Stall und Landschaft unserer großartigen Osterrieder Krippe auf. Nach und nach erscheinen die Krippenfiguren, bis dann am Fest Dreikönig die vollständige Gruppe zu bestaunen ist, die alljährlich viele hundert Besucher:innen in die Kirche lockt. Erwähnt wurde auch die ökumenische Marktandacht Mittwoch früh, die oftmals von Christoph Gründken liturgisch gestaltet wird. Mit Geschenkkorb und Jubiläumssurkunde bedankte sich das Team um Pfarrer Stefan Möhler bei unserem Mesner für die in fünfundzwanzig Jahren treu geleistete Arbeit, im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde noch zu Gebäck und Getränken eingeladen.  
Gabriele Alf-Dietz

## Seniorenfreizeit in Bizau

### Rückblick vom 29.6.- 6.7.25

● Am Sonntag, 29.6.25, 10 Uhr, ging's los in Esslingen. Über Ulm – Memmingen – Pfändertunnel – Vorarlberg erreichten wir Bizau um ca. 14 Uhr. Es waren 23 Senior:innen, die sich wieder auf einen schönen Aufenthalt freuten. Nach der Zimmervergabe machten wir eine erste Wanderung zum Eingewöhnen rund um Bizau. Das Wetter war dieses Jahr „gemischt“, die ersten Tage sehr heiß, dann kam Regen und die ersehnte Abkühlung. Unsere 1. Wanderung führte uns nach Mellau. Von dort dem Mellenbach entlang bis zur Bengath-Kapelle, zurück nach Mellau (Kaffeepause in Bistro). Einen Ganztagesausflug machten wir auch nach Bregenz, besichtigten die Festspielbühne und wanderten dann der Promenade entlang bis zur Klosterkirche Mehrerau, zur Einkehr im Biergarten des Klosters. Ein weiterer, immer wieder gern gegangener Weg führte uns nach

Schönenbach, leider setzte auf halber Strecke des Panoramawegs Regen ein, der uns zur Umkehr zwang. Auch interessant war unsere Wanderung von der Talstation in Mellau der Bregenzer Ache entlang bis Schnepfau, unterwegs noch Kaffeepause in Reuthe.

An unserem letzten Tag ging's mit der Bergbahn hoch nach Baumgarten, niedere Alpe, großer Rundweg, mit wunderschöner Aussicht bis zum Bodensee. Abends Besuch des OGV-Sommerfestes in Bizau.

Es waren wieder interessante und ausgefüllte Tage. Jeden Morgen gab's Gymnastik auf der Terrasse mit Impulsen für den Tag. Die Verpflegung bei Monika und Margit in der „Taube“ war – wie gewohnt – gut und reichlich, alle waren sehr zufrieden.

Für alle Teilnehmer:innen gab's also die passenden Angebote.

Auch unsere Rückfahrt verlief problem- und reibungslos, eine wirklich schöne Woche!

Gertrud Rastetter



## Kirche der Begegnung in St. Katharina

## Wohlduftende Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt

● Im katholischen Kirchenjahr wird am 15. August Mariä Himmelfahrt gefeiert. An diesem Tag gedenkt man Marias leiblicher Aufnahme in den Himmel. Was den Jüngern nach einer Legende in Mariens Grab zurück blieb, waren wohlriechende Kräuter. Und daraus hat sich der Brauch entwickelt, dass am Vorabend des Feiertages kleine Sträuße aus verschiedenen Kräutern gebunden werden. Diese Kräuterbuschen werden in der Kirche geweiht und sollen dann zu Hause getrocknet und im Herrgottswinkel oder auf dem Dachboden hängend Unglück von Haus und Hof fernhalten.

Am Abend vor Mariä Himmelfahrt trafen sich nun 10 interessierte Menschen am Gemeindehaus in Sulzgries – fast ausschließlich Frauen – um gemeinsam aus herrlich duftenden Kräutern kleine Sträußchen zu binden. Entweder wurden eigene Kräuter aus den Gärten verwendet oder die Kräuter aus dem Kirchengarten. Eigentlich bildet die Königskerze die Mitte des Sträußchens, darum herum werden dann die anderen Kräuter gebunden. Der Kräuterbuschen soll zudem mindestens sieben Kräuter enthalten. Es können aber regional durchaus bis zu 30 verschiedene Kräuter sein. Mangels Königskerze wurden bei uns verschiedene Rosen oder die Goldraute genommen. Und man unterhielt sich nebenbei



(bei leckerer und gekühlter Limetten-Zitronen-Limonade mit Minze) über die verschiedenen Kräuter. Wo bekommt man jetzt noch blühenden Lavendel her? Oder ist das nun echtes Johanniskraut? Oder welchen Salbei man gerade einbindet? Ist das nun Minze oder Melisse, die im Kräutersträußchen verwendet wurde? Am Ende waren in kurzer Zeit knapp 50 Buschen gebunden, die tags darauf im Gottesdienst im Münster St. Paul oder am darauffolgenden Sonntag in St. Katharina geweiht wurden. Es hat uns jede Menge Freude gemacht, diesen Brauch wieder aufleben zu lassen. Wer gerne mitmachen mag, darf sich bereits den 14. August 2026 vormerken. Da treffen wir uns wieder auf dem Vorplatz in St. Katharina zum Kräuterbuschen binden. Matthias Vetter

## Sommerfest im Kirchengarten

● Anlässlich Mariä Himmelfahrt wurden während des Sonntagsgottesdienstes Kräuterbuschen in der Kirche St. Katharina geweiht. Im Anschluss gab es bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ein kleines Weißwurstfrühstück auf dem Kirchplatz. Ein bisschen beim Zusammensitzen und im kleinen Rahmen Begegnung ermöglichen. Auch zur Mittagszeit fanden sich weitere Gäste auf dem Kirchplatz ein. Schattenplätze gab es natürlich auch im Gemeindesaal von St. Katharina.



Fleischkäse mit leckeren und bunten Salaten waren im Angebot. Dazu noch Kaffee und köstliche Kuchen – so dass es ein rundum gelungener Sonntag wurde. Dankeschön an alle Helfer:innen und Kuchenbäckerinnen. Schee wars wieder!

## Wer rastet, der rostet

## Gehen Sie mit bei unserem Spaziergangstreff!

● Das bewegte Angebot des Vereins Miteinander-Füreinander startet wieder: am **Dienstag, 30. September um 14:30 Uhr** geht es wieder los.

Die regelmäßigen Runden über die Felder haben seit Mai in kleinen aber feinen Grüppchen dienstagnachmittags stattgefunden, fielen nur dann und wann großer Hitze zum Opfer. Nach einer Sommerpause wird es nun wieder weitergehen mit unseren gemeinsamen Spaziergängen! Unser Treffpunkt war bislang immer das Bürgerhaus. Nun wollen wir uns vor dem **Eingang des Wohnstift Radäcker** treffen – vielleicht können dann auch noch ein paar Bewohner:innen von dort leichter teilnehmen. Sie sind dazu natürlich genauso herzlich



eingeladen wie alle anderen Spaziergänger:innen auch! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen erforderlich. Man sollte ca. eine Stunde gehen können, gerne auch mit dem Rollator – wir gehen eine langsame Runde über die Felder. **Das Angebot findet jeden Dienstag ab 14:30 Uhr statt** – außer bei starkem Regen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Claudia Munzig vom Verein Miteinander-Füreinander wenden, Tel. 3705894 oder [besuchsdienst@mitfuer.de](mailto:besuchsdienst@mitfuer.de)

## Seniorenachmittag St. Katharina

An den **Mittwochen 29. Oktober und 26. November um 14:30 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich in das Gemeindehaus St. Katharina eingeladen.

### Kirche der Begegnung in St. Maria Mettingen

## Gemeinde-Sonntag in St. Maria Mettingen

**Gottesdienst - Stehempfang - Mittagessen - Matinée am 23. 11.**  
Herzliche Einladung zum traditionellen Gemeinde-Essen!

● Am Sonntag, den 23. November, möchten wir gemeinsam feiern, genießen und ins Gespräch kommen. Der Tag beginnt **um 11 Uhr** mit einem festlichen **Gottesdienst** in der Kirche St. Maria. Im Anschluss laden wir ab **12 Uhr** zu einem gemütlichen **Stehempfang** ein, bevor wir beim gemeinsamen Mittagessen beisammen sind. Für alle Gäste wird selbstverständlich auch eine vegetarische Variante angeboten. Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung zum Mittagessen bis spätestens 14. November 2025. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro St. Maria entgegen: Lerchenbergstraße 4, 73733 Esslingen 0711 – 32 66 48 [stmaria.esslingen@drs.de](mailto:stmaria.esslingen@drs.de) Auch unser beliebtes Kuchenbuffet lebt von Ihrer Unterstützung – Kuchen Spenden sind daher sehr will-



Musik  
St. Maria

## Matinée

23.11. 2025  
12:15 Uhr

mit Gabriele Anna Lesch - Gesang  
& Sebastian Asenbeck - Akkordeon

Im Programm:  
Lieder und Chansons von Edith Piaf. Eintritt frei, Spenden erbeten mit Stehempfang

kommen! Zudem freuen wir uns über helfende Hände beim Ablauf der Veranstaltung. Melden Sie sich dazu bitte ebenfalls im Pfarrbüro. Freuen Sie sich auf leckeres Essen, nette Begegnungen, inspirierende Gespräche und ein kleines Unterhaltungsprogramm. Wir heißen alle Gäste – ob alte Bekannte oder neue Gesichter – herzlich willkommen und freuen uns auf einen lebendigen, schönen Gemeinde-Sonntag!

## Kirchenchor St. Maria

● Die Proben des Kirchenchores St. Maria Mettingen finden wöchentlich am Donnerstag von 20:00 - 21:30 Uhr in der Lerchenbergstr. 4 in Mettingen statt.

Anschließend bleiben wir gern gemütlich zusammen sitzen.

Kontakt: [christianlatoska@gmx.de](mailto:christianlatoska@gmx.de)  
Tel.: 0711-329275  
oder übers Pfarrbüro,  
[Pfarrbuero.Mettingen@drs.de](mailto:Pfarrbuero.Mettingen@drs.de)

## Kirchenchor - Jahresausflug

● Die Kirchenchöre von St. Maria – Mettingen und von St. Albertus-Magnus haben seit dem letzten Jahr bereits mehrmals Gottesdienste in beiden Gemeinden musikalisch gestaltet. Am 19. Juli sind sie nun das erste Mal zusammen "ausgeflogen" und haben gemeinsam die Gartenschau im Freudenstadt und Baiersbronn besucht. Ein fröhlicher und ereignisreicher Tag für die Sängerinnen und Sänger. Es begann mit einem Frühstück auf der Raststätte Schönbuch-West und endete abends nach gemeinsamer Wanderung durch die Gartenschau bei bester Stimmung im „Krabba-Nest“ in Holzbronn. Mit dabei waren auch einige Freunde der beiden Chorfamilien.

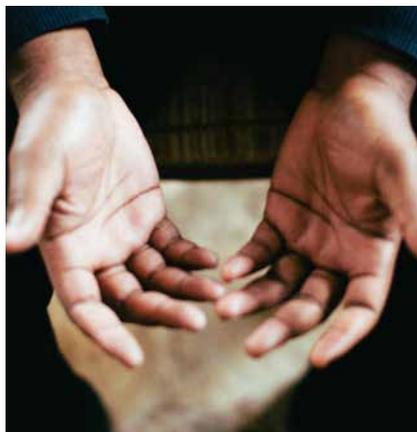


## Gebetsgruppe „Imaculada Conceição“

● Gebet – Austausch – gegenseitige Unterstützung „Imaculada Conceição“ ist eine internationale Gebetsgruppe, in der Menschen aus verschiedenen Nationen zusammenkommen, um Jesus zu danken und Ihn zu preisen.

Wir treffen uns regelmäßig in der Kirche St. Maria in Mettingen. Neben dem Gebet schätzen wir auch das Miteinander: im Austausch über Glauben, Leben und Alltag erfahren wir Unterstützung und bauen Freundschaften auf.

Wir beten für den Frieden, für Familien und bringen persönliche Anliegen vor Gott. Wenn ein Priester anwesend ist, feiern wir auch die Heilige Messe. Eingeladen sind alle – Christen aller Konfessionen und auch Nichtchristen. Jeder ist willkommen, der beten, singen oder einfach dabei sein möchte.



### Termine:

Mi., 1.10., 18:30 Uhr, Hl. Messe  
 Fr., 3.10., 18:30 Uhr, Hl. Messe  
 So., 5.10., 15:15 Uhr, Hl. Messe  
 Mi., 22.10., 18:30 Uhr, Hl. Messe  
 Mo., 27.10., 18:30 Uhr, Hl. Messe  
 Sa., 1.11., 17:30 Uhr, Hl. Messe  
 Mi., 5.11., 18:30 Uhr, Hl. Messe  
 Fr., 7.11., 18:30 Uhr, Hl. Messe

Raphaela Grathwohl und Reena Babu Mobil: 017670702457

## Seniorenachmittage St. Maria Mettingen

**Am Mittwoch, 15. Oktober und 19. November um 14:30 Uhr in der Franziskanerstube.**

● Im Nebel wollen wir nicht ruh'n, nicht träumen, lieber etwas tun. In Kopf und Geist die Schleier lichten und raten, rätseln, singen, dichten.

Nicht warmes Gold soll um uns fließen ...  
 ... heißen Kaffee wollen wir zusammen genießen.

In Mörikes herbstkräftig gedämpfter Welt, freuen wir uns auf alle, denen es bei uns gefällt.  
 (Satzteile entnommen aus Eduard Mörike „Septembermorgen“)

Ihr Seniorenteam: Barbara Jahnke, Tel.: 38 52 90 und Anni Michel, Tel.: 38 53 99

## Diakonische Kirche in St. Josef

### Josefsfrühstück

● Die Kirchengemeinde St. Josef bietet ein zünftiges Frühstück an. Alle, die bedürftig oder einsam sind, können sich einmal im Monat zusammensetzen, Gemeinschaft erfahren und mit anderen ins Gespräch kommen. Nächste Termine: **Samstag, 11. Oktober und 8. November, 9:30 Uhr.** Gemeindehaus St. Josef, Barbarossastraße 49.



## Diakonische Kirche in St. Maria

### Mittagstisch Mettingen

● Die Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen bietet im Familienzentrum Esslingen Mettingen einmal im Monat einen Mittagstisch an. Es soll ein Treffpunkt sein für Alleinerziehende, Alleinstehende, Familien und Bedürftige, die sich einmal im Monat an einen gedeckten Tisch setzen möchten.

Das **'Mittagessen am Samstag'** ist von 12-14 Uhr im Familienzentrum der Grundschule Esslingen Mettingen Lerchenbergstr. 10 Mittagstisch inkl. Getränke für Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,50 (Die Essensausgabe endet um 13 Uhr.)



**Die nächsten Termine sind: 25.10. / 29.11.**  
 Alle Bürger:innen aus ganz Esslingen sind herzlich eingeladen.

### Sei dabei beim Kinderbeirat Esslingen-Nürtingen!

● Bist du zwischen 9 und 17 Jahren alt und voller Ideen, wie wir „unser Welt“ hier im Landkreis Esslingen besser machen können? Dann ist der Kinderbeirat genau das Richtige für dich! Wir sind eine Gruppe von 14 sozial engagierten Kindern und Jugendlichen aus dem Landkreis Esslingen, die sich zweimal im Jahr treffen, um über die Vergabe von Projektfördermitteln zu entscheiden. Mit einem Budget von € 1.500 unterstützen wir Projekte, die Kinderrechte stärken und gegen Ausgrenzung kämpfen. Durch unsere Mitwirkung

bei verschiedenen Veranstaltungen und Projekten tragen wir das Thema Kinderbeteiligung und Kinderrechte aktiv in die Öffentlichkeit. Unsere Entscheidungen regen Veränderungsprozesse an und stärken die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen in unserer Gesellschaft. Auch deine Meinung zählt – also mach mit! Weitere Infos: [kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de](http://kinderstiftung-esslingen-nuertingen.de) oder bei Kornelija Ljubek-Ples, Koordinatorin Kinderbeirat unter 07113969540 oder unter [ljubek-ples.k@caritas-dicvrs.de](mailto:ljubek-ples.k@caritas-dicvrs.de)



**youngcaritas Esslingen**

### youngcaritas in Esslingen

● Wir sind neu, wir sind motiviert und wir wollen was bewegen! youngcaritas gibt es jetzt auch in Esslingen, eine Plattform für junge Menschen, die sich sozial engagieren und gemeinsam die Welt ein Stück besser machen wollen.

### Worum geht's?

Ob gemeinsame Aktionen, Projekte für mehr Miteinander oder Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen, — wir packen es an!

Bei uns kannst du deine Ideen einbringen, coole Projekte mitgestalten und mit anderen Engagierten aktiv werden.

Sei dabei! Du hast Lust und bist zwischen 13 und 27 Jahre alt? Dann komm ins Team! Wir freuen uns auf dich!

Unsere Kontaktdaten findest Du unter dem Artikel zum Kinderbeirat.

### Regelmäßige Werktagsgottesdienste

Dieser Plan gilt für alle Wochen. Zusätzliche Gottesdienste werden im Plan der Sonntagsgottesdienste nach dem jeweiligen Sonntag aufgeführt.

Regelmäßige Werktagsgottesdienste			
Mo	18:00	■ Franziskanerkirche	Stunde der Stille Team
Di	18:30 ab 1.11 17.30	■ St. Augustinus	14-tägig: Eucharistiefeier am 7.10, 21.10., 18.11.; entfällt am 04.11. George
Di	17:55	■ St. Katharina	Rosenkranz Ehrenamtliche
Di	18:30	■ St. Katharina	14-tägig: Eucharistiefeier am 14.10.(mit Anbetung), 28.10., 11.11. (mit Anbe- tung), 25.11. George
Mi	7:30	■ St. Albertus	Laudes; entfällt am 5.11. Ehrenamtliche
Mi	9:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier Möhler
Mi	9:00	■ St. Paul	Ökumenische Marktandacht Team
Mi	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienischer Rosenkranz
Mi	18:30	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier Unaetze
Mi	18:30	■ St. Paul	Eucharistische Anbetung MittWoch
Do	9:30	■ St. Maria Mettingen	Wortgottesfeier; entfällt am 30.10. Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Josef	Rosenkranz Ehrenamtliche
Do	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz; entfällt am 30.10. Ehrenamtliche
Do	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier; entfällt am 30.10. George
Do	21:00	■ St. Katharina	Vesper und Komplet Ehrenamtliche
Fr	8:30	■ St. Albertus	Rosenkranz Ehrenamtliche
Fr	9:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier; (auch am 3.10.), als Laudes am 7.11. (Krypta) George
Fr	10:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier (auch am 3.10.), mit Anbe- tung am 3.10. und 7.11. Möhler

Zelebrant

Fr	03.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz italienisch	Ehrenamtliche
<b>Erntedank: 27. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium LK 17, 5-10</b>					
Sa	04.10.	8:00	■ St. Maria Berkheim	Laudes	Ehrenamtliche
Sa	04.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	04.10.	18:30	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	05.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst	
So	05.10.	10:00	■ Ev. Kirche Sulzgries	Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedank mit Kindergarten	George
So	05.10.	10:30	■ St. Paul	Gemeinsamer Esslinger Sonntag zum Erntedank (Livestream)	Möhler
So	05.10.	11:00	■ St. Josef	Kinderkirche	Ehrenamtliche
So	05.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	05.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	05.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	05.10.	15:15	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier der Gebetsgruppe Imaculada Conceição	Dr. Sproll
So	05.10.	18:30	■ St. Paul	Gottesdienst für Ehejubilare mit Chorazon	Möhler
Do	09.10.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Fr	10.10.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George
Fr	10.10.	18:00	■ St. Maria Berkheim	Rosenkranz italienisch	Ehrenamtliche
Fr	10.10.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Anbetung	
<b>28. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium LK 17, 11-19</b>					
Sa	11.10.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	11.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	11.10.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	12.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst	
So	12.10.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.10.	9:30	■ St. Paul	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.10.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	Möhler
So	12.10.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	12.10.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier zum Erntedank	Möhler
So	12.10.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier im Kreis	Ehrenamtliche

Zelebrant

So	12.10.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier zum Erntedank	George
So	12.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	12.10.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier	Möhler
So	12.10.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George
So	12.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	12.10.	12:30	■ St. Elisabeth	Taufe	Möhler
So	12.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	12.10.	18:00	■ St. Augustinus	Rosenkranzandacht mit Kirchenchor	Ehrenamtliche
So	12.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
Do	16.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistie in Stille	Möhler
Fr	17.10.	15:30	■ Katharinenstift	Eucharistiefeier	George
<b>29. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium LK 18, 1-8</b>					
Sa	18.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	George
Sa	18.10.	18:30	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	19.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst	
So	19.10.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	19.10.	9:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier <b>entfällt</b>	
So	19.10.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier und Kindergottesdienst	George
So	19.10.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	19.10.	10:30	■ St. Albertus	Festgottesdienst 75 Jahre Kirchweihe	Möhler
So	19.10.	11:00	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier <b>entfällt</b>	
So	19.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	19.10.	11:00	■ St. Josef	Wortgottesfeier mit musikalischer Begleitung der Band	Ehrenamtliche
So	19.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	19.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	19.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	24.10.	15:30	■ Altenpflegeheim Hohenkreuz	Eucharistiefeier	George
Fr	24.10.	15:30	■ Altenpflegeheim Berkheim	Wortgottesfeier	Franken
<b>30. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium LK 18, 9-14, MISSIO- So</b>					
Sa	25.10.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	25.10.	14:00	■ St. Paul	Taufe	Kubetschek
Sa	25.10.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	25.10.	18:30	■ St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier	George

Zelebrant

So	26.10.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst	
So	26.10.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
So	26.10.	9:30	■ St. Katharina	Eucharistiefeier	George
So	26.10.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	26.10.	11:00	■ St. Josef	Eucharistiefeier anschlie- ßend Gemeindefest	George
So	26.10.	11:00	■ St. Albertus	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	26.10.	11:00	■ St. Augustinus	Eucharistiefeier	Möhler
So	26.10.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	26.10.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	26.10.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	26.10.	17:00	■ St. Augustinus	Musikalischer Ausklang mit besinnlichen Texten mit Kirchenchor und Chor Cantamus zu Gunsten Klinikprojekt in Uganda	Ehrenamtliche
So	26.10.	18:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik	Ehrenamtliche
So	26.10.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Di	28.10.	15:00	■ Kennenburg	Eucharistiefeier	George
Fr	31.10.	18:30	■ St. Katharina	Mariengottesdienst zum Rosenkranzmonat	George

November

Allerheiligen / Allerseelen					
Sa	01.11.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Wortgottesfeier	Franken
Sa	01.11.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Sa	01.11.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
Sa	01.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
Sa	01.11.	14:00	■ Friedhof Hegensberg	Gräberbesuch	Schmid
Sa	01.11.	14:00	■ Friedhof St. Bernhard	Gräberbesuch	Kubetschek
Sa	01.11.	14:00	■ Ebershaldenfriedhof	Gräberbesuch	Möhler
Sa	01.11.	14:00	■ Friedhof Zell	Gräberbesuch	George
Sa	01.11.	15:00	■ Friedhof Berkheim	Gräberbesuch	Franken
Sa	01.11.	15:30	■ Friedhof Mettingen	Gräberbesuch	George
Sa	01.11.	15:30	■ Friedhof Sulzgries	Gräberbesuch	Kubetschek
Sa	01.11.	15:30	■ Pliensaufriedhof	Gräberbesuch	Möhler
Sa	01.11.	15:30	■ Friedhof Oberesslingen	Gräberbesuch	Schmid
Sa	01.11.	17:30	■ St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier der Gebetsgruppe Imaculada Conceição	Clement

Zelebrant

So	02.11.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst	
So	02.11.	10:30	■ St. Paul	Allerseelen-Requiem für alle Gemeinden (Livestream)	Möhler
So	02.11.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	02.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	02.11.	13:30	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier	Unaeze
So	02.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Fr	07.11.	9:00	■ St. Albertus	Laudes (Krypta)	Ehrenamtliche
Fr	07.11.	18:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Anbetung	
32. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Joh 2, 13-22					
Sa	08.11.	8:00	■ St. Josef	Morgenlob	Ehrenamtliche
Sa	08.11.	16:30	■ St. Paul	Beichtgelegenheit	Möhler
Sa	08.11.	18:00	■ St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier zum Erntedank	Unaeze
Sa	08.11.	18:30	■ St. Josef	Eucharistiefeier	George
So	08.11.	9:00	■ Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst	
So	09.11.	9:30	■ St. Elisabeth	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	09.11.	9:30	■ St. Maria Berkheim	Festgottesdienst 70 Jahre Chor	Möhler
So	09.11.	9:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	George
So	09.11.	9:30	■ St. Katharina	Wortgottesfeier	Kubetschek
So	09.11.	11:00	■ St. Albertus	Eucharistiefeier	George
So	09.11.	11:00	■ St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier	Unaeze
So	09.11.	11:00	■ St. Augustinus	Wortgottesfeier	Ehrenamtliche
So	09.11.	12:30	■ St. Albertus	Taufe	George
So	09.11.	12:30	■ St. Paul	kroatische Eucharistiefeier	Kulovic
So	09.11.	17:00	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Martinsfeier	George
So	09.11.	17:00	■ St. Josef	Martinsfeier	Kubetschek
So	09.11.	18:30	■ St. Paul	Eucharistiefeier	Möhler
Do	13.11.	14:30	■ Hlst. Dreifaltigkeit	Andacht zum Kaffeenachmittag	Ehrenamtliche
Fr	14.11.	15:30	■ Altenpflegeheim Pliensauvorstadt	Wortgottesfeier	George
Fr	14.11.	15:30	■ Altenpflegeheim Berkheim	Wortgottesfeier	Franken
Fr	14.11.	18:00	■ St. Josef	Gottesdienst zum Mitarbeiterfest	Kubetschek

Zelebrant

33. Sonntag im Jahreskreis, Evangelium Lk 21, 5-19				
Sa	15.11.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit George
Sa	15.11.	17:00	St. Paul	Martinsfeier Möhler
Sa	15.11.	18:30	St. Augustinus	Eucharistiefeier Möhler
So	15.11.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst
So	16.11.	9:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier George
So	16.11.	9:30	St. Paul	Eucharistiefeier (Livestream) Möhler
So	16.11.	9:30	St. Katharina	Wortgottesfeier Joos
So	16.11.	10:30	Ev. Michaelskirche Berkheim	Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag Franken / Nollek
So	16.11.	11:00	St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier Unaeze
So	16.11.	11:00	St. Josef	Wortgottesfeier Ehrenamtliche
So	16.11.	11:00	St. Albertus	Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Chor George
So	16.11.	11:00	St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier <b>entfällt</b>
So	16.11.	11:45	Klinikum Esslingen	Gedenkfeier zum Volkstrauertag Maier
So	16.11.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier Kulovic
So	16.11.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier Unaeze
So	16.11.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier George
Do	20.11.	18:30	St. Paul	Eucharistie in Stille Möhler
Fr	21.11.	15:30	Katharinenstift	Eucharistiefeier George
Christkönigs Sonntag, Evangelium Lk 223, 35-43				
Sa	22.11.	14:30	St. Albertus	Gottesdienst mit Krankensalbung George
Sa	22.11.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit George
Sa	22.11.	18:30	St. Maria Berkheim	Eucharistiefeier George
So	23.11.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst
So	23.11.	9:30	St. Katharina	Eucharistiefeier George
So	23.11.	9:30	St. Paul	Eucharistiefeier Möhler
So	23.11.	9:30	St. Elisabeth	Wortgottesfeier Ehrenamtliche
So	23.11.	9:50	Ev. Kirche Esslingen-Zell	Ökumenischer Gottesdienst mit Totengedenken Kubetschek
So	23.11.	11:00	St. Augustinus	Wortgottesfeier Ehrenamtliche
So	23.11.	11:00	St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier Unaeze
So	23.11.	11:00	St. Josef	Eucharistiefeier George
So	23.11.	11:00	St. Albertus	Wortgottesfeier Schindera

So	23.11.	11:00	St. Maria Mettingen	Eucharistiefeier und Gemeindeessen Möhler
So	23.11.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier Kulovic
So	23.11.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier Unaeze
So	23.11.	18:00	Hlst. Dreifaltigkeit	Gebet, Wort und Musik - musikalisches Abendgebet Ehrenamtliche
So	23.11.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier Möhler
So	23.11.	18:30	St. Josef	Agapefeier „frauen. gestalten“ Ehrenamtliche
Di	25.11.	15:00	Kennenburg	Eucharistiefeier George
Mi	26.11.	14:30	St. Katharina	Eucharistiefeier mit Seniorenkreis zum Patrozinium Möhler
1. Adventssonntag, Evangelium Mt 24, 29-44				
Sa	29.11.	8:00	St. Josef	Morgenlob Ehrenamtliche
Sa	29.11.	8:00	St. Maria Berkheim	Laudes Ehrenamtliche
Sa	29.11.	14:00	St. Paul	Taufe Möhler
Sa	29.11.	16:30	St. Paul	Beichtgelegenheit Möhler
Sa	29.11.	18:30	Hlst. Dreifaltigkeit	Eucharistiefeier Möhler
Sa	29.11.	18:30	St. Josef	Eucharistiefeier George
So	29.11.	9:00	Kapelle Klinikum Esslingen	ökumenischer Gottesdienst
So	30.11.	9:30	St. Paul	Eucharistiefeier mit Kolpingsfamilie und Kindergottesdienst Möhler
So	30.11.	9:30	St. Katharina	Eucharistiefeier und Gemeindeessen zum Patrozinium George
So	30.11.	9:30	Südkirche	Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent Kubetschek
So	30.11.	11:00	St. Maria Berkheim	italienische Eucharistiefeier Unaeze
So	30.11.	11:00	St. Albertus	Eucharistiefeier George
So	30.11.	11:00	St. Augustinus	Eucharistiefeier Möhler
So	30.11.	12:30	St. Paul	kroatische Eucharistiefeier Kulovic
So	30.11.	13:30	St. Elisabeth	englische Eucharistiefeier Unaeze
So	30.11.	18:00	Hlst. Dreifaltigkeit	Anbetung mit Flaggen und Tanz Ehrenamtliche
So	30.11.	18:30	St. Paul	Eucharistiefeier George

# Lust auf Ehrenamt



Sie haben Lust auf ein Ehrenamt, Fragen oder Anregungen? Wenden Sie sich gerne an das Team Ehrenamt: [Ehrenamt-katholischekirche.esslingen@drs.de](mailto:Ehrenamt-katholischekirche.esslingen@drs.de)

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!



Birgit Hagelkrüs (Assistentin des Leitenden Pfarrers)



Gabriele Alf-Dietz (Kirchengemeinderätin in St. Paul und in weiteren vielfältigen Ehrenämtern engagiert)

**Sie sind bereits ehrenamtlich engagiert?** Wenn ja, würden wir uns über Ihre Rückmeldung freuen. Unseren Fragebogen finden Sie unter: <https://katholische-kirche-esslingen.de/lust-auf-ehrenamt/> Sie können uns den Fragebogen per Mail zurückschicken oder ihn im Pfarrbüro abgeben. Wir möchten unsere Ehrenamtsstrategie und Anerkennungskultur ständig verbessern und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung dabei!

**Sie möchten mit Seelsorgenden sprechen?** Melden Sie sich sehr gerne bei:

- Pfarrer Stefan Möhler, [stefan.moehler@drs.de](mailto:stefan.moehler@drs.de)
- Gemeindefreferentin Serafina Kuhn, [serafina.kuhn@drs.de](mailto:serafina.kuhn@drs.de)
- Pfarrvikar Jobin George, [jobin.george@drs.de](mailto:jobin.george@drs.de)
- Diakon Thomas Kubetschek, [thomas.kubetschek@drs.de](mailto:thomas.kubetschek@drs.de)
- Pastoralreferent Raphael Maier, [raphael.maier@drs.de](mailto:raphael.maier@drs.de)
- Pastoralreferent Sebastian Schmid, [sebastian.schmid@drs.de](mailto:sebastian.schmid@drs.de)



**Katholische Kirche Esslingen**  
Mettinger Str. 2, Esslingen

Telefon 39 69 19 - 0  
[katholischeKirche.Esslingen@drs.de](mailto:katholischeKirche.Esslingen@drs.de)  
[www.katholische-kirche-esslingen.de](http://www.katholische-kirche-esslingen.de)



Pfarramt zur heiligsten Dreifaltigkeit  
Böhmerwaldstr. 2, Zell

Telefon 39 63 46 15  
[dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de](mailto:dreifaltigkeit.Esslingen@drs.de)  
[www.katholische-kirche-esslingen-zell.de](http://www.katholische-kirche-esslingen-zell.de)  
Di 9 - 11 Uhr, Mi 9 - 12 Uhr



Pfarramt Sankt Albertus Magnus  
Hasenrainweg 40, Oberesslingen

Telefon 31 54 60 - 20  
[stalbertus.Esslingen@drs.de](mailto:stalbertus.Esslingen@drs.de)  
[www.stalbertus.de](http://www.stalbertus.de)  
Mo 9 - 12 Uhr, Di 9 - 11 Uhr  
Mi 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr  
Do 16 - 17:30 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Pfarramt Sankt Maria  
schmerzhaftige Mutter  
Christian-Knayer-Str. 10, Berkheim  
Am 30.10. geschlossen.

Telefon 34 51 59 1  
[stmaria.esslingen-berkheim@drs.de](mailto:stmaria.esslingen-berkheim@drs.de)  
[www.st-maria-berkheim.de](http://www.st-maria-berkheim.de)  
Mo, Di, Fr 9:30 - 11 Uhr, Do 16 - 18:30 Uhr



Pfarramt Sankt Augustinus  
Waldheimstr. 10, Zollberg

Geschlossen am 7. und 14.10.,  
vom 23.10. - 28.10. und vom 24.11. - 28.11.

Telefon 38 19 32  
[staugustinus.esslingen@drs.de](mailto:staugustinus.esslingen@drs.de)  
[www.sankt-augustinus-esslingen.de](http://www.sankt-augustinus-esslingen.de)  
Di 9 - 11 Uhr, Do 15 - 17 Uhr



Münsterpfarramt Sankt Paul  
St. Katharina  
Mettinger Str. 2, Esslingen

Vom 27.10. - 31.10. nur vormittags geöffnet

Telefon 39 69 19-0  
[stpaul.esslingen@drs.de](mailto:stpaul.esslingen@drs.de)  
[www.stpaul-esslingen.de](http://www.stpaul-esslingen.de)  
Mo - Fr 9 - 12 Uhr,  
Di 9 - 11 Uhr; 14 - 17 Uhr  
Do 14 - 18 Uhr

Wenn Sie für einen sterbenden Angehörigen oder Nachbarn einen Pfarrer rufen möchten, wählen Sie bitte: **0160 905 71 711**

<p><b>Pfarrbüro Sankt Maria</b>                  Lerchenbergstr. 4, Mettingen</p>	<p>Telefon 32 66 48                  Pfarrbuero.Mettingen@drs.de                  www.st-maria-esslingen-mettingen.de</p>
<p>Am 21. und 22.10. geschlossen.</p>	<p>Di 9 - 11 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr                  Do 9 - 12 Uhr</p>
<p><b>Katholische kroatische                  Gemeinde Esslingen</b>                  Hrvatske kat. Zajednica Esslingen                  Untere Beutau 8-10, Esslingen</p>	<p>Telefon 35 58 07                  BlazeniAlojzijestepinac.Esslingen@drs.de                  www.blazeniAlojzijestepinac-esslingen.drs.de</p>
<p>Di 9 - 12 Uhr und 12:30 - 14:30 Uhr                  Fr 8 - 11:45 Uhr</p>	
<p><b>Pfarramt Sankt Josef</b>                  Barbarossastr. 51, Esslingen</p>	<p>Telefon 37 04 015                  stjosef.esslingen@drs.de                  www.sankt-josef-es.de</p>
<p>Mo 16 - 18 Uhr, Di 9 - 11 Uhr                  Mi - Fr 9 - 12 Uhr</p>	
<p><b>Pfarramt Sankt Elisabeth</b>                  Häuserhaldenweg 38,                  Pliensauvorstadt</p>	<p>Telefon 38 15 13                  stelisabeth.Esslingen@drs.de                  www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de</p>
<p>Mo 10 - 12 Uhr                  Di 9 - 11 Uhr und 16 - 17.30                  Do 9 - 11 Uhr</p>	
<p><b>Katholische italienische                  Gemeinde Esslingen</b>                  Comunità cattolica italiana                  Esslingen                  Untere Beutau 8-10, Esslingen</p>	<p>Telefon 82 09 28 71                  cci.esslingen@gmail.com                  www.cci-esslingen-wernau.de</p>
<p>Di 15 -18 Uhr , Do 9 - 11:30 Uhr</p>	
<p><b>African catholic english                  community (ACEC)</b>                  Kath. Pfarramt St. Elisabeth                  Häuserhaldenweg 38, Esslingen</p>	<p>Telefon 38 15 13                  stelisabeth.esslingen@drs.de                  www.katholische-kirche-pliersauvorstadt.de</p>
<p>Mo 16 - 17.30 Uhr                  Di 9 - 11 Uhr und 16 -17.30 Uhr                  Do 9 - 11 Uhr</p>	

## Begegnungen auf Augenhöhe

Wir fühlen uns gut, sind mitten im Leben. Wir haben alle unsere Aufgaben, gehen mit Plänen in den Tag, visieren unsere selbstgemachten Ziele an. Viele Menschen begleiten uns dabei:

Familienangehörige, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn, Bekannte. Begegnungen sind unser „täglich Brot“.

Wir fühlen uns gut, wenn wir aufgehoben sind, uns im Gespräch mit anderen mitteilen und für andere da sein zu können.



### Begegnungen auf Augenhöhe ...

Was ist aber mit den Menschen, die das nur in Ansätzen oder gar nicht haben? Menschen auf der Straße, in den Notunterkünften, im Berberdorf, bei Heimstatt oder der Diakonie? Oder Menschen in zerrütteten Familien, in der Einsamkeit der Wohnung, im Pflegeheim?

Menschen, die nicht mehr weitergehen können, krank oder süchtig, überschuldet, einsam und allein. Menschen, die sich aufgegeben haben. Ohne Aufgabe, ohne Pläne, ohne Ziele! Wie geht es mit ihnen weiter? Sie sind so weit weg, so weit von uns entfernt. Ganz weit unten, wo sie nicht mehr gesehen werden.

### Begegnungen auf Augenhöhe ...

Sind Begegnungen auf Augenhöhe da überhaupt noch möglich? Wenn wir auf Jesus schauen, dann zeigt er uns: „Ja, es geht!“ Er ist vorbehaltlos auf alle Menschen zugegangen: Zöllner und Sünder, Kranke und Ausgestoßene, Kinder und Alte. Er ist auf ihre Höhe gegangen. Auf Augen-Höhe mit ihnen. Sehen, zuwenden, zuhören, interessieren.

### „Ihr könnt das auch!“

Das ist seine Frohe Botschaft. Jede und jeder von uns kann Begegnungen auf Augenhöhe schaffen. Nur Mut! Gelegenheiten dazu gibt es genug ...

Diakon Thomas Kubetschek

## **Die katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen sucht SIE!**

Für den Schwerpunkt „Familienkirche – ein Ort für Babys, Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen“ in der Pliensauvorstadt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

# eine:n

# Familienreferent:in

## (m/w/d)

Stellenumfang 85 %, unbefristet

### **Ihre Aufgaben sind insbesondere:**

- Dazu beitragen, dass die Familienkirche offen, bedürfnis- und menschenorientiert bleibt.
- Vorhandene Angebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien in der Familienkirche und auch außerhalb, stärken und neue entwickeln.
- Vorbereitung Jugendlicher auf die Firmung in Zusammenarbeit mit dem Seelsorgerteam.
- Mitarbeit in Seelsorgerteam, in den Gremien und Gruppen vor Ort.
- Kooperation und Vernetzung mit verschiedenen kirchlichen und nichtkirchlichen Akteuren.

Bei Rückfragen gerne Gemeindefreferentin Serafina Kuhn (serafina.kuhn@drs) anschreiben.

Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen, richten Sie bitte bis zum 30.09.2025 an: Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen, Verwaltungszentrum, Herrn Schrimpf, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen oder per Mail an [RSchrimpf@kvz.drs.de](mailto:RSchrimpf@kvz.drs.de).

